

## 25 CO IR-DECODER 909201

### Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Infrarot  
 Produkttyp: IR Empfänger-Dekoder  
 Hersteller: Siemens

Name: IR Empfängerdekoder S 450  
 Bestell-Nr.: 5WG1 450-7AB03

### Funktionsbeschreibung

Der IR Empfängerdekoder S 450 setzt die von IR Hand- sendern S 425 oder Wandsendern AP 420, AP 421 und AP 422 zur leitungslosen Steuerung empfangenen IR Signale in Bustelegramme um. Dabei können die IR Steuersignale eines IR Hand- oder Wandsendertastenpaar- es als einzelne Tasten oder als Tastenpaar ausgewertet werden.

Das Gerät bietet einen 32-Kanal IR Empfängerdekoder. Für jeden der 32 IR-Kanäle können entweder den einzel- nen Tasten eines IR-Kanals oder einem IR-Tastenpaar Funktionen zugewiesen werden. Ebenso können abhän- gig von den gewählten Hauptfunktionen weitere Funkti- onen ausgewählt werden. Weiterhin kann der IR Empfängerdekoder jeweils bis zu 32 Helligkeitswerte und Temperaturwerte, Bewegungs- meldungen und IR-Identifikationsnummern von entspre- chenden IR-Sendern empfangen und auf den Bus sen- den.

Bei Konfiguration als einzelne Tasten können die IR Steuersignale für die jeweils zugehörige Einzeltaste umgesetzt werden in Bustelegramme für

- Schalten (Ein, Aus, Um)
- Klingelfunktion
- 1-Taster Dimmen
- 1-Taster Sonnenschutzsteuerung (Jalousie, Rollladen)
- 1-bit Szenensteuerung  
(Szene 1 oder 2: abrufen /speichern)
- 8-bit Szenensteuerung / Effektsteuerung  
(abrufen, abrufen / speichern)
- Wert (8-bit Wert, Prozentwert) senden
- Wert (16-bit Wert, Temperaturwert, Helligkeitswert) senden
- Zwangsführung

Abhängig von der gewählten Hauptfunktion kann eine weitere Funktion zusätzlich zeitversetzt (Zeitverzögerung

einstellbar von 100ms bis 6550s) oder alternativ bei langem Tastendruck ausgeführt werden.

Werden IR-Tasten als Tastenpaar konfiguriert, kann wahlweise eine der folgenden Funktionen zugewiesen werden:

- 2-Taster Dimmen mit Stopp-Telegramm
- 2-Taster Sonnenschutzsteuerung (Jalousie, Rollladen)
- Prozentwert senden, variabel
- 8-Bit Wert senden, variabel
- 1-bit Szenensteuerung  
(Szene 1 und 2: abrufen /speichern)
- 8-bit Szenensteuerung / Effektsteuerung  
(abrufen / speichern)
- Zwangsführung

Abhängig von der gewählten Hauptfunktion kann eine weitere Funktion zusätzlich zeitversetzt (Zeitverzögerung einstellbar von 100ms bis 6550s) ausgeführt werden.

Als weitere Funktionen stehen für Einzeltasten oder Tastenpaare zur Auswahl:

- Schalten (Ein)
- Schalten (Aus)
- Prozentwert senden
- 8-bit Wert senden (0...255)
- Temperaturwert senden
- Helligkeitswert senden
- 16-bit Wert senden (0...65535)
- 1-bit Szene: Szene 1 abrufen / speichern
- 1-bit Szene: Szene 2 abrufen / speichern
- 8-bit Szene: abrufen
- zwangsgeführt Ein
- zwangsgeführt Aus
- Zwangsführung inaktiv

#### Tastensperre

Über ein Kommunikationsobjekt kann die Bedienung jeder Taste bzw. jedes Tastenpaares gesperrt bzw. freigegeben werden.

Es ist parametrierbar, ob die Bedienung der Taste bzw. das Tastenpaares immer freigegeben ist, oder über das Sicherheitsobjekt gesperrt werden soll, wenn der Wert des Sperrobjektes 1 oder 0 ist.

Bei Busspannungsausfall oder -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

<b>25 CO IR-DECODER 909201</b>
--------------------------------

**Tasterfunktionen Einzeltasten**Schalten

Durch Betätigen der Taste wird das entsprechende Befehlstelegramm (EIN/AUS/UM) sofort gesendet.

Bei der Einstellung „zusätzliches Telegramm senden nach Verzögerung (zweites Telegramm)“ können durch einen Tastendruck zeitversetzt (100ms bis 6550s) zwei verschiedene Schaltzustände über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. „EIN“ über Objekt 1, „AUS“ über Objekt 2). Das zweite Telegramm kann auch eine andere Funktion haben, z.B. 8-Bit Szene abrufen. Wird die Taste vor Ablauf der parametrisierten Zeit erneut gedrückt, startet die Zeitverzögerung wieder.

Bei der Einstellung „zusätzliches Telegramm senden bei langem Tastendruck (alternativ)“ können durch die Unterscheidung kurzer/langer Tastendruck zwei verschiedene Schaltzustände über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. kurzer Tastendruck „EIN“ über Objekt 1, langer Tastendruck „AUS“ über Objekt 2). Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist parametrierbar.

Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Klingelfunktion

Bei Betätigung der Taste wird die Meldung „Ein“ oder „Aus“ und beim Loslassen der Taste die jeweils inverse Meldung gesendet.

Bei dieser Funktion gibt es kein zusätzliches Telegramm. Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Eintasten-Dimmen

Mit einer Taste kann durch kurzen Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet (umgeschaltet) sowie über einen langen Tastendruck heller bzw. dunkler gedimmt werden. Die Dimmrichtung heller/dunkler wechselt bei jeder erneuten langen Betätigung. Nach dem Einschalten über einen kurzen Tastendruck ist die Dimmrichtung „dunkler“ und nach Ausschalten „heller“ voreingestellt.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist allgemein für die Funktionen Dimmen/Sonnenschutz (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Bei dieser Funktion gibt es kein zusätzliches Telegramm. Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Eintasten-Jalousiebedienung

Mit einer Taste kann über eine lange Betätigung der Sonnenschutz herab- oder hochgefahren werden (die Fahrtrichtung wechselt bei jeder erneuten langen Betätigung). Über einen kurzen Tastendruck kann die Fahrt beendet bzw. die Lamellen um einen Schritt geöffnet bzw. geschlossen werden. Mit einem kurzen Tastendruck wird ein nach unten fahrenden Antrieb gestoppt und mit jeder weiteren kurzen Betätigung die Lamellen schrittweise geöffnet. Fährt der Behang nach oben, wird mit einem kurzen Tastendruck gestoppt und mit jeder weiteren kurzen Betätigung die Lamellen schrittweise geschlossen.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist allgemein für die Funktionen Dimmen/Sonnenschutz (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Bei dieser Funktion gibt es kein zusätzliches Telegramm. Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall oder -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

1-bit Szene 1 abrufen / speichern1-bit Szene 2 abrufen / speichern

Mit der Funktion „1-bit Szenen abrufen / speichern“ ist es möglich, dass der Anwender selber, ohne mit der ETS die Projektierung zu ändern, ein Gerät zur 1-bit Szenensteuerung umprogrammiert, d.h. andere Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände den einzelnen Gruppen der jeweiligen Szene zuordnet.

Mit einer Taste kann eine Szene (konfigurierbar Szene 1 oder Szene 2) über eine kurze Betätigung abgerufen und über eine lange Betätigung gespeichert werden, wobei ein Kommunikationsobjekt zum Speichern einer Szene dient und ein zweites zum Abrufen einer gespeicherten Szene.

Das Abrufen der Szene erfolgt über einen 1-Bit Schaltbefehl, wobei die Szene 1 mit einem „0“-Telegramm und die Szene 2 mit einem „1“-Telegramm abgerufen wird.

Vor dem Speichern einer Szene müssen die betroffenen Aktoren mit den dafür vorgesehenen Tastern / Sensoren auf die gewünschten Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände eingestellt werden. Durch den Empfang eines Telegramms zum Speichern werden die angesprochenen Szenenbausteine aufgefordert, die aktuell eingestellten Helligkeitswerte und Schaltzustände von den Aktoren abzufragen und in der entsprechenden Szene zu speichern.

Die zu einer Taste gehörende Status-LED, sofern vorhanden, zeigt bei entsprechender Parametrierung die lange Betätigung der Taste an.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist allgemein für die Funktio-

## 25 CO IR-DECODER 909201

nen Szene speichern (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Bei dieser Funktion gibt es kein zusätzliches Telegramm. Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

### 8-bit Szene abrufen / speichern

Mit der Funktion „8-bit Szene abrufen / speichern“ ist es möglich, dass der Anwender selber, ohne mit der ETS die Projektierung zu ändern, Szenenbausteine zur 8-bit Szenensteuerung oder Aktoren mit integrierter 8-bit Szenensteuerung umprogrammiert, d.h. aktuelle Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände der jeweiligen Szene zuordnet.

Mit der Taste kann die Szene mit der parametrierten Nummer (1...64) über eine kurze Betätigung abgerufen und über eine lange Betätigung gespeichert werden. Auch parametrierbar ist, dass nur die Szene abgerufen wird.

Dabei werden über ein einziges Kommunikationsobjekt sowohl der Befehl zum Speichern einer Szene als auch der Befehl zum Abrufen einer gespeicherten Szene und die Nummer der gewünschten Szene übertragen.

Vor dem Speichern einer Szene müssen die betroffenen Aktoren mit den dafür vorgesehenen Tastern / Sensoren auf die gewünschten Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände eingestellt werden. Durch den Empfang eines Telegramms zum Speichern werden die angesprochenen Szenenbausteine bzw. Aktoren mit integrierter Szenensteuerung aufgefordert, die aktuell eingestellten Helligkeitswerte und Schaltzustände von den Aktoren abzufragen und in der entsprechenden Szene zu speichern.

Die zu einer Taste gehörende Status-LED, sofern vorhanden, zeigt bei entsprechender Parametrierung die lange Betätigung der Taste an.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist allgemein für die Funktionen Szene speichern (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Bei dieser Funktion gibt es kein zusätzliches Telegramm. Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

### Wert senden (8 bit)

Diese Funktion dient zum Senden von 8-bit Werten im Bereich von 0...255 oder 0...100%.

Der Taste wird ein 8-bit-Wert zugewiesen z.B., um so mit einem Tastendruck die zugehörigen Leuchten auf den parametrierten Wert zu Dimmen oder um über diese Taster die Drehzahl eines Lüfters steuern zu können.

Bei der Einstellung „zusätzliches Telegramm senden nach Verzögerung (zweites Telegramm)“ können durch einen

Tastendruck zeitversetzt (100ms bis 6550s) zwei verschiedene Werte über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. „100%“ über Objekt 1, „0%“ über Objekt 2). Das zweite Telegramm kann auch eine andere Funktion haben, z.B. 8-Bit Szene abrufen. Wird die Taste vor Ablauf der parametrierten Zeit erneut gedrückt, startet die Zeitverzögerung wieder.

Bei der Einstellung „zusätzliches Telegramm senden bei langem Tastendruck (alternativ)“ können durch die Unterscheidung kurzer/langer Tastendruck zwei verschiedene Werte über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. kurzer Tastendruck „100%“ über Objekt 1, langer Tastendruck „127“ über Objekt 2). Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist parametrierbar.

Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

### Wert senden (16-Bit)

Diese Funktion dient zum Senden von 2-Byte Fließkommawerten für Temperatur (0...40 °C), Beleuchtungsstärke (0...2000 Lux) oder beliebigen Werten im Bereich von 0...65535.

Der Taste wird ein 16-Bit Wert zugewiesen z.B., um so mit einem Tastendruck die Solltemperatur auf einen parametrierten Wert zu setzen.

Bei der Einstellung „zusätzliches Telegramm senden nach Verzögerung (zweites Telegramm)“ können durch einen Tastendruck zeitversetzt (100ms bis 6550s) zwei verschiedene Werte über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. „21°C“ über Objekt 1, „18°C“ über Objekt 2). Das zweite Telegramm kann auch eine andere Funktion haben, z.B. 8-Bit Szene abrufen. Wird die Taste vor Ablauf der parametrierten Zeit erneut gedrückt, startet die Zeitverzögerung wieder.

Bei der Einstellung „zusätzliches Telegramm senden bei langem Tastendruck (alternativ)“ können durch die Unterscheidung kurzer/langer Tastendruck zwei verschiedene Werte über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. kurzer Tastendruck „21°C“ über Objekt 1, langer Tastendruck „500 Lux“ über Objekt 2). Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist parametrierbar.

Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

### Zwangsführung

Durch kurzes Betätigen der Taste wird der parametrierte Befehl (zwangsgeführt EIN oder zwangsgeführt AUS) sofort gesendet. Bei einem langen Tastendruck wird ein

**25 CO IR-DECODER 909201**

Befehl zur Deaktivierung der Zwangsführung und dem Schaltzustand „EIN“ bzw. „AUS“ gesendet.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist allgemein für die Funktion Zwangsführung (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Aktoren mit Zwangsführungseingang erlauben eine Übersteuerung bestimmter Aktorausgänge durch zentrale Steuereingriffe. So kann z.B. im Energiespar- oder Nachtbetrieb das Einschalten bestimmter Leuchten oder Lasten zwangsweise verhindert werden. Der Taster ermöglicht eine manuell aktivierte Zwangsführung oder die Deaktivierung einer automatisch aktivierten Zwangsführung.

Über ein zusätzliches Kommunikationsobjekt werden, für Aktoren ohne 2-bit Zwangsführung, bei kurzem Tastendruck Schaltbefehle „EIN“ (oder wahlweise „AUS“) und bei langem Tastendruck „AUS“ (oder wahlweise „EIN“) gesendet.

Die Bedienfunktion kann über das Sperrobjekt gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

**Tasterfunktionen Tastenpaare**Dimmen über ein Tastenpaar

Mit einem Tasterpaar kann durch kurzen Tastendruck definiert ein- bzw. ausgeschaltet, sowie über einen langen Tastendruck heller bzw. dunkler gedimmt werden. Es ist einstellbar, mit welcher Taste ausgeschaltet und dunkler gedimmt bzw. eingeschaltet und heller gedimmt werden soll.

Beim „Dimmen mit Stopp-Telegramm“ wird, sobald ein langes Drücken einer Taste erkannt wird, ein Dimmtelegramm „heller“ bzw. „dunkler“ gesendet und mit Loslassen der Taste ein Stopptelegamm.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist allgemein für die Funktionen Dimmen/Sonnenschutz (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Bei der Einstellung „zweites Telegramm senden“ können durch einen Tastendruck zeitversetzt (100ms bis 6550s) zwei verschiedene Befehle über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. „EIN“ über Objekt 1, „AUS“ über Objekt 2). Das zweite Telegramm kann auch eine andere Funktion haben, z.B. 8-Bit Szene abrufen. Wird die Taste des Tastenpaares vor Ablauf der parametrierten Zeit erneut gedrückt, startet die Zeitverzögerung für das zugehörige zweite Telegramm wieder.

Die Bedienfunktion kann über das Sperrobjekt gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Sonnenschutzsteuerung (Jalousie) über ein Tastenpaar

Mit einem Tastenpaar kann über eine lange Betätigung der Sonnenschutz definiert herab- oder hochgefahren, sowie über einen kurzen Tastendruck die Fahrt beendet bzw. die Lamellen um einen Schritt verstellt werden.

Es ist einstellbar, mit welcher Taste der Sonnenschutz hochgefahren und ggf. die Lamellen um einen Schritt geöffnet werden sollen bzw. der Sonnenschutz herabgefahren und ggf. die Lamellen um einen Schritt geschlossen werden sollen.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist allgemein für die Funktionen Dimmen/Sonnenschutz (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Bei der Einstellung „zweites Telegramm senden“ können durch einen Tastendruck zeitversetzt (100ms bis 6550s) zwei verschiedene Befehle über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. „EIN“ über Objekt 1, „AUS“ über Objekt 2). Das zweite Telegramm kann auch eine andere Funktion haben, z.B. 8-Bit Szene abrufen. Wird die Taste des Tastenpaares vor Ablauf der parametrierten Zeit erneut gedrückt, startet die Zeitverzögerung für das zugehörige zweite Telegramm wieder.

Die Bedienfunktion kann über das Sperrobjekt gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall oder -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

1-bit Szene abrufen / speichern

Mit der Funktion „1-bit Szenen abrufen / speichern“ ist es möglich, dass der Anwender selber, ohne mit der ETS die Projektierung zu ändern, ein Gerät zur 1-bit Szenensteuerung umprogrammiert, d.h. andere Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände den einzelnen Gruppen der jeweiligen Szene zuordnet.

Mit einem Taster kann eine Szene (Szene 1 auf Taste 1, Szene 2 auf Taste 2) über eine kurze Betätigung abgerufen und über eine lange Betätigung gespeichert werden, wobei ein Kommunikationsobjekt zum Speichern einer Szene dient und ein zweites zum Abrufen einer gespeicherten Szene.

Das Abrufen der Szene erfolgt über einen 1-Bit Schaltbefehl, wobei mit einem „0“-Telegramm die Szene 1 und mit einem „1“-Telegramm die Szene 2 abgerufen wird.

Vor dem Speichern einer Szene müssen die betroffenen Aktoren mit den dafür vorgesehenen Tastern / Sensoren auf die gewünschten Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände eingestellt werden. Durch den Empfang eines Telegramms zum Speichern werden die angesprochenen Szenenbausteine aufgefordert, die aktuell eingestellten Helligkeitswerte und Schaltzustände von den Aktoren abzufragen und in der entsprechenden Szene zu speichern.

<b>25 CO IR-DECODER 909201</b>
--------------------------------

Die zu einer Taste gehörende Status-LED, sofern vorhanden, zeigt bei entsprechender Parametrierung die lange Betätigung der Taste an.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist allgemein für die Funktionen Szene speichern (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Bei der Einstellung „zweites Telegramm senden“ können durch einen Tastendruck zeitversetzt (100ms bis 6550s) zwei verschiedene Befehle über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. „Szene 1 abrufen“ über Objekt 1, „Szene 2 abrufen“ über Objekt 2). Das zweite Telegramm kann auch eine andere Funktion haben, z.B. 8-Bit Szene abrufen. Wird die Taste des Tastenpaares vor Ablauf der parametrierten Zeit erneut gedrückt, startet die Zeitverzögerung für das zugehörige zweite Telegramm wieder.

Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

#### 8-bit Szene abrufen / speichern

Mit der Funktion „8-bit Szene abrufen / speichern“ ist es möglich, dass der Anwender selber, ohne mit der ETS die Projektierung zu ändern, Szenenbausteine zur 8-bit Szenensteuerung oder Aktoren mit integrierter 8-bit Szenensteuerung umprogrammiert, d.h. aktuelle Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände der jeweiligen Szene zuordnet. Mit jeder Taste eines Tastenpaares kann die Szene mit der parametrierten Nummer (1...64) über eine kurze Betätigung abgerufen und über eine lange Betätigung gespeichert werden.

Dabei werden über ein einziges Kommunikationsobjekt sowohl der Befehl zum Speichern einer Szene als auch der Befehl zum Abrufen einer gespeicherten Szene und die Nummer der gewünschten Szene übertragen.

Vor dem Speichern einer Szene müssen die betroffenen Aktoren mit den dafür vorgesehenen Tastern / Sensoren auf die gewünschten Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände eingestellt werden. Durch den Empfang eines Telegramms zum Speichern werden die angesprochenen Szenenbausteine bzw. Aktoren mit integrierter Szenensteuerung aufgefordert, die aktuell eingestellten Helligkeitswerte und Schaltzustände von den Aktoren abzufragen und in der entsprechenden Szene zu speichern.

Die zu einer Taste gehörende Status-LED, sofern vorhanden, zeigt bei entsprechender Parametrierung die lange Betätigung der Taste an.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist allgemein für die Funktionen Szene speichern (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Bei der Einstellung „zweites Telegramm senden“ können durch einen Tastendruck zeitversetzt (100ms bis 6550s) zwei verschiedene Befehle über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. „Szene 11 abrufen“ über Objekt 1, „Szene 22 abrufen“ über Objekt 2). Das zweite Telegramm kann auch eine andere Funktion haben, z.B. Schalten „EIN“. Wird die Taste des Tastenpaares vor Ablauf der parametrierten Zeit erneut gedrückt, startet die Zeitverzögerung für das zugehörige zweite Telegramm wieder.

Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

#### Wert senden variabel (8 bit)

Diese Funktion dient zum Senden von veränderbaren 8-bit Werten im Bereich von 0...255 oder 0...100%. Ein kurzer Tastendruck auf eine Wippentaste sendet den um die parametrierte Schrittweite erhöhten bzw. verringerten Objektwert. Durch einen langen Tastendruck oben bzw. unten wird der Wert schrittweise erhöht bzw. verringert und zyklisch gesendet, solange die Taste betätigt bleibt. Wird der untere oder obere Grenzwert erreicht oder unterschritten bzw. überschritten, wird der untere Grenzwert bzw. obere Grenzwert gesendet.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet und die Wiederholzeit, in der ein Telegramm mit verändertem Wert gesendet wird, sind allgemein für die Funktionen variable Wertverstellung (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Der obere Grenzwert (Taste 1) und der untere Grenzwert (Taste 2) sowie die Schrittweite sind parametrierbar.

Bei der Einstellung „zweites Telegramm senden“ kann zeitversetzt (100ms bis 6550s) ein weiterer Befehl über ein zweites Kommunikationsobjekt gesendet werden (z. B. „Szene 22 abrufen“ über Objekt 2). Soll der weitere Befehl nach Loslassen der Taste gesendet werden, ist die Zeitverzögerung für das Senden des weiteren Befehls so zu wählen, daß diese größer ist als die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet und größer ist als die Wiederholzeit, in der ein Telegramm mit verändertem Wert gesendet wird.

Wird die Taste des Tastenpaares vor Ablauf der parametrierten Zeit erneut gedrückt oder ein Telegramm mit variablen Wert gesendet, startet die Zeitverzögerung für das zugehörige zweite Telegramm wieder.

Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

**25 CO IR-DECODER 909201**

Zwangsführung

Durch kurzes Betätigen der Taste eines Tastenpaares wird der parametrierte Befehl (z.B. Taste 1: zwangsgeführt EIN, Taste 2: zwangsgeführt AUS) sofort gesendet. Bei einem langen Tastendruck wird ein Befehl zur Deaktivierung der Zwangsführung und dem Schaltzustand „EIN“ (Taste 1) bzw. „AUS“ (Taste 2) gesendet.

Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist allgemein für die Funktion Zwangsführung (Parameterkarte „Allgemein – Zeiten“) parametrierbar.

Aktoren mit Zwangsführungseingang erlauben eine Übersteuerung bestimmter Aktorausgänge durch zentrale Steuereingriffe. So kann z.B. im Energiespar- oder Nachtbetrieb das Einschalten bestimmter Leuchten oder Lasten zwangsweise verhindert werden. Der Taster ermöglicht eine manuell aktivierte Zwangsführung oder die Deaktivierung einer automatisch aktivierten Zwangsführung.

Bei der Einstellung „zweites Telegramm senden“ können durch einen Tastendruck zeitversetzt (100ms bis 6550s) zwei verschiedene Befehle über zwei Kommunikationsobjekte gesendet werden (z. B. „zwangsgeführt EIN“ über Objekt 1, „EIN“ über Objekt 2). Das zweite Telegramm kann auch eine andere Funktion haben, z.B. 8-Bit Szene abrufen. Wird die Taste des Tastenpaares vor Ablauf der parametrierten Zeit erneut gedrückt, startet die Zeitverzögerung für das zugehörige zweite Telegramm wieder. Die Bedienfunktion kann über das Sperrobject gesperrt werden.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

**Baustellenfunktion**

Die Baustellenfunktion ermöglicht das Ein- und Ausschalten einer Baustellen-Beleuchtung über einen Bustaster und einen Aktor, auch wenn diese Geräte noch nicht mit der ETS in Betrieb genommen wurden.

Alle Tastenpaare sind mit der Baustellenfunktion für Schalten (oben Ein, unten Aus) vorbelegt.

**Verhalten bei Spannungsausfall / -wiederkehr**

Bei den Einzelfunktionen für die Tasten und weiter Funktionen ist auch das Verhalten bei Busspannungsausfall und -wiederkehr beschrieben.

**Kommunikationsobjekte**

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 250  
 Maximale Anzahl der Zuordnungen: 250

**Hinweis**

Anzahl und Bezeichnung der im ETS-Menü eingblendeten Kommunikationsobjekte kann variieren, da sie von den Parameter-Einstellungen abhängt.

Mit Hilfe der ETS können die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in das Busgerät übertragen werden.

Die Freigabe zur Programmierung der physikalischen Adresse erfolgt berührungslos mit Hilfe eines Programmiermagneten. Die Programmier-LED befindet sich hinter dem schwarzen IR-Empfangslinse dient als Zustandsanzeige.

Das Applikationsprogramm ist ab Werk im Gerät geladen.

Zum Laden des Applikationsprogramms wird die Engineering Tool Software (ETS) ab Version ETS3.0e benötigt.

Nr.	Objektname	Funktion	Anzahl Bit	Flags
0	K00/32 >>1, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Prozentwert	Wert	1 Byte	KÜ
2	K00/32 <<0, Schalten	Aus	1 bit	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Prozentwert	Wert	1 Byte	KÜ
4	K00/32, Temperatur	Istwert	2 Byte	KLÜ
5	K00/32, Helligkeit	Istwert	2 Byte	KLÜ
6	K00/32, Präsenz	1=Präsenz	1 bit	KLÜ
7	K01/33 >>1, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
8	K01/33 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Ein	1 bit	KSÜ
9	K01/33 <<0, Schalten	Aus	1 bit	KÜ
10	K01/33 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
11	K01/33, Temperatur	Istwert	2 Byte	KLÜ
12	K01/33, Helligkeit	Istwert	2 Byte	KLÜ
13	K01/33, Präsenz	1=Präsenz	1 bit	KLÜ
...	...	...	...	...
210	K30/62 >>1, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
211	K30/62 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Ein	1 bit	KSÜ
212	K30/62 <<0, Schalten	Aus	1 bit	KÜ
213	K30/62 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
214	K30/62, Temperatur	Istwert	2 Byte	KLÜ
215	K30/62, Helligkeit	Istwert	2 Byte	KLÜ
216	K30/62, Präsenz	1=Präsenz	1 bit	KLÜ
217	K31/63 >>1, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Ein	1 bit	KSÜ
219	K31/63 <<0, Schalten	Aus	1 bit	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
221	K31/63, Temperatur	Istwert	2 Byte	KLÜ
222	K31/63, Helligkeit	Istwert	2 Byte	KLÜ
223	K31/63, Präsenz	1=Präsenz	1 bit	KLÜ
224	IR-ID	Nummer	2 Byte	KLŚÜ
225	Sperrobject (IR-Tasten)	sperr/en/ freigeben	1 bit	KLŚÜA
226	Sperrobject (IR-Präsenz)	sperr/en/ freigeben	1 bit	KLŚÜA

## 25 CO IR-DECODER 909201

## Objekte allgemein

## Sicherheit / Sperrobject

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
225	Sperrobject (IR-Tasten)	sperrern / freigegeben	1 bit	KLSÜA
Über dieses Objekt werden entsprechend der Parametereinstellungen die Bedienfunktionen der IR-Tasten gesperrt bzw. freigegeben.				
226	Sperrobject (IR-Präsenz)	sperrern / freigegeben	1 bit	KLSÜA
Über dieses Objekt werden entsprechend der Parametereinstellungen die IR-Präsenzsignale gesperrt bzw. freigegeben.				

## Objekte IR-Empfängerdekoder

Für jeden der 32 IR-Kanäle können entweder den einzelnen Tasten eines IR-Kanals oder dem IR-Tastenpaar Funktionen zugewiesen werden. Ebenso können abhängig von den gewählten Hauptfunktionen weitere Funktionen ausgewählt werden.

Weiterhin kann der IR-Empfängerdekoder jeweils bis zu 32 Helligkeitswerte und Temperaturwerte, Bewegungsmeldungen und IR-Identifikationsnummern von entsprechenden IR-Sendern empfangen und auf den Bus senden.

Nachfolgend werden diese Funktionen nur für die Objekte des ersten und zweiunddreißigsten IR Kanals gezeigt.

Je nach ausgewähltem IR Kanalblock ist die Nummer des ersten IR Kanals 0 oder 32. Entsprechend wird dieser als K00/32 gekennzeichnet.

Die Kennzeichnung „>>1“ entspricht der IR Handsender-taste mit der Kennzeichnung „1“ oder einem Pfeil nach oben.

Die Kennzeichnung „<<0“ entspricht der IR Handsender-taste mit der Kennzeichnung „0“ oder einem Pfeil nach unten.

Bei allen IR-Dekoderfunktionen für Tastenpaare kann für jede Taste eine zusätzliche Funktion festgelegt werden, die zeitverzögert gesendet wird. Die Zeitverzögerung beginnt mit dem Loslassen der Taste. Zu den möglichen zusätzlichen Objekten siehe Beschreibungen unter „IR Empfängerdekoder, Funktionen/Objekte zweites Telegramm“.

**25 CO IR-DECODER 909201**

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
Schalten: Ein**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Schalten	Ein	1 bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Ein“ gesendet.

Für jede Taste mit dieser Funktion kann eine zusätzliche Funktion festgelegt werden. Zu den möglichen Objekten siehe Beschreibungen unter „Funktionen zweites Telegramm“.

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
Schalten: Aus**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Schalten	Aus	1 bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Schalten	Aus	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Schalten	Aus	1 bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Schalten	Aus	1 bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Aus“ gesendet.

Für jede Taste mit dieser Funktion kann eine zusätzliche Funktion festgelegt werden. Zu den möglichen Objekten siehe Beschreibungen unter „Funktionen zweites Telegramm“.

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
Schalten: Um**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
2	K00/32 <<0, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
219	K31/63 <<0, Schalten	Um	1 bit	KSÜ

Bei der 1. Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Ein“ und bei der nächsten Betätigung derselben Taste ein Telegramm „Aus“ gesendet. Bei jeder weiteren Betätigung wird der jeweils invertierte Objektwert gesendet (Toggle-Funktion).

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
Schalten, Dimmen: Um, heller / dunkler  
(1-Taster Dimmen)**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
1	K00/32 >>1, Dimmen	heller / dunkler	4 bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
3	K00/32 <<0, Dimmen	heller / dunkler	4 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
218	K31/63 >>1, Dimmen	heller / dunkler	4 bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
220	K31/63 <<0, Dimmen	heller / dunkler	4 bit	KÜ

Bei der 1. kurzen Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Ein“ und bei der nächsten kurzen Betätigung derselben Taste ein Telegramm „Aus“ gesendet. Bei jeder weiteren kurzen Betätigung wird der jeweils invertierte Objektwert gesendet (Toggle-Funktion). Bei einer langen Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Dimmtelegramm „heller“ und bei der nächsten langen Betätigung derselben Taste ein Dimmtelegramm „dunkler“ gesendet. Bei jeder weiteren langen Betätigung wird die Dimmrichtung (heller/dunkler) gewechselt.

Nach einem Einschaltbefehl ist die Dimmrichtung „dunkler“ und nach einem Ausschaltbefehl ist die Dimmrichtung „heller“ voreingestellt.

Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Schalten und ein langer Tastendruck zum Dimmen der Beleuchtung.

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
Klingelfunktion: drücken = Ein, loslassen = Aus**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Klingelfunktion	Ein / Aus	1 bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Klingelfunktion	Ein / Aus	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Klingelfunktion	Ein / Aus	1 bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Klingelfunktion	Ein / Aus	1 bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Ein“ und beim Loslassen der Taste ein Telegramm „Aus“ gesendet.

## 25 CO IR-DECODER 909201

IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
Klingelfunktion: drücken = Aus, loslassen = Ein

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Klingelfunktion	Aus / Ein	1 bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Klingelfunktion	Aus / Ein	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Klingelfunktion	Aus / Ein	1 bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Klingelfunktion	Aus / Ein	1 bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Aus“ und beim Loslassen der Taste ein Telegramm „Ein“ gesendet.

IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
Sonnenschutz, Lamellen: auf / ab / Stopp

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Lamelle	Stopp / Auf / Zu	1 bit	KÜ
1	K00/32 >>1, Jalousie	Auf / Ab	1 bit	KSÜ
2	K00/32 <<0, Lamelle	Stopp / Auf / Zu	1 bit	KÜ
3	K00/32 <<0, Jalousie	Auf / Ab	1 bit	KSÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Lamelle	Stopp / Auf / Zu	1 bit	KÜ
218	K31/63 >>1, Jalousie	Auf / Ab	1 bit	KSÜ
219	K31/63 <<0, Lamelle	Stopp / Auf / Zu	1 bit	KÜ
220	K31/63 <<0, Jalousie	Auf / Ab	1 bit	KSÜ

Bei der 1. langen Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Fahrbehl Sonnenschutz „Ab“ und bei der nächsten langen Betätigung derselben Taste ein Fahrbehl Sonnenschutz „Auf“ gesendet. Bei jeder weiteren langen Betätigung wird die Fahrtrichtung (Auf/Ab) gewechselt. Bei jeder kurzen Betätigung einer der Tasten wird, wenn zuvor der Sonnenschutz nach unten gefahren wurde, über das zugehörige Objekt ein Befehl „Stopp / Lamelle Auf“ gesendet. Wurde der Sonnenschutz zuvor nach oben gefahren, wird bei jeder kurzen Tasterbetätigung ein Befehl „Stopp / Lamelle Zu“ gesendet. Die Verstellrichtung des Lamellenbefehls (Auf/Zu) ist immer entgegen des letzten Fahrbefehls. Ein langer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Fahren des Sonnenschutzes und ein kurzer Tastendruck zum Stoppen der Fahrt bzw. zum Verstellen der Lamellen um einen Schritt.

IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
Rollladen: auf / ab / Stopp

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Rollladen	Stopp	1 bit	KÜ
1	K00/32 >>1, Rollladen	Auf / Ab	1 bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Rollladen	Stopp	1 bit	KÜ
3	K00/32 <<0, Rollladen	Auf / Ab	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Rollladen	Stopp	1 bit	KÜ
218	K31/63 >>1, Rollladen	Auf / Ab	1 bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Rollladen	Stopp	1 bit	KÜ
220	K31/63 <<0, Rollladen	Auf / Ab	1 bit	KÜ

Bei der 1. langen Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Fahrbehl Rollladen „Ab“ und bei der nächsten langen Betätigung derselben Taste ein Fahrbehl Rollladen „Auf“ gesendet. Bei jeder weiteren langen Betätigung wird die Fahrtrichtung (Auf/Ab) gewechselt. Bei jeder kurzen Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Befehl „Stopp“ gesendet. Ein langer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Fahren des Rollladens und ein kurzer Tastendruck zum Stoppen der Fahrt.

IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
1-bit Szene 1 abrufen / speichern

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Szene 1	abrufen	1 bit	KÜ
1	K00/32 >>1, Szene 1	speichern	1 bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Szene 1	abrufen	1 bit	KÜ
3	K00/32 <<0, Szene 1	speichern	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Szene 1	abrufen	1 bit	KÜ
218	K31/63 >>1, Szene 1	speichern	1 bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Szene 1	abrufen	1 bit	KÜ
220	K31/63 <<0, Szene 1	speichern	1 bit	KÜ

Bei kurzer Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Telegramm „Szene 1 abrufen“ und bei langer Betätigung „Szene 1 speichern“ gesendet (Objektwert = 0). Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Abrufen und ein langer Tastendruck zum Speichern einer Szene.

**25 CO IR-DECODER 909201**

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
1-bit Szene 2 abrufen / speichern**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Szene 2	abrufen	1 bit	KÜ
1	K00/32 >>1, Szene 2	speichern	1 bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Szene 2	abrufen	1 bit	KÜ
3	K00/32 <<0, Szene 2	speichern	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Szene 2	abrufen	1 bit	KÜ
218	K31/63 >>1, Szene 2	speichern	1 bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Szene 2	abrufen	1 bit	KÜ
220	K31/63 <<0, Szene 2	speichern	1 bit	KÜ

Bei kurzer Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Telegramm „Szene 2 abrufen“ und bei langer Betätigung „Szene 2 speichern“ gesendet (Objektwert = 1). Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Abrufen und ein langer Tastendruck zum Speichern einer Szene.

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
8-bit Szene abrufen bzw. abrufen oder speichern**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, 8-bit Szene	abrufen / speichern	1 Byte	KÜ
2	K00/32 <<0, 8-bit Szene	abrufen / speichern	1 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, 8-bit Szene	abrufen / speichern	1 Byte	KÜ
219	K31/63 <<0, 8-bit Szene	abrufen / speichern	1 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt die für diese Taste parametrisierte Szene mit der eingestellten Nummer (Szene 1 ... Szene 64) abgerufen oder gespeichert. In den Bits 0 bis 5 des 8-bit Szenenobjekts ist die Szenennummer (1 ... 64) hinterlegt. Das höchstwertige Bit 7 bestimmt, ob die Szene abgerufen (Bit = 0) oder gespeichert (Bit = 1) wird. Bit 6 ist nicht genutzt.

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
8-bit Wert senden: Prozentwert**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ
2	K00/32 <<0, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ
219	K31/63 <<0, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrisierte Prozentwert (0 ... 100 %) gesendet.

Für jede Taste mit dieser Funktion kann eine zusätzliche Funktion festgelegt werden. Zu den möglichen Objekten siehe Beschreibungen unter „Funktionen zweites Telegramm“.

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
8-bit Wert senden: Dezimalwert**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ
2	K00/32 <<0, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ
219	K31/63 <<0, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrisierte 8-bit Wert (0 ... 255) gesendet.

Für jede Taste mit dieser Funktion kann eine zusätzliche Funktion festgelegt werden. Zu den möglichen Objekten siehe Beschreibungen unter „Funktionen zweites Telegramm“.

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten –  
16-bit Wert senden: Temperaturwert**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Temperatur	Wert	2 Byte	KÜ
2	K00/32 <<0, Temperatur	Wert	2 Byte	KÜ
...	...	...	...	...

## 25 CO IR-DECODER 909201

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
217	K31/63 >>1, Temperatur	Wert	2 Byte	KÜ
219	K31/63 <<0, Temperatur	Wert	2 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrisierte Temperaturwert (0 ... 40 °C) gesendet.

Für jede Taste mit dieser Funktion kann eine zusätzliche Funktion festgelegt werden. Zu den möglichen Objekten siehe Beschreibungen unter „Funktionen zweites Telegramm“.

#### IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten – 16-bit Wert senden: Helligkeitswert

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Helligkeit	Wert	2 Byte	KÜ
2	K00/32 <<0, Helligkeit	Wert	2 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Helligkeit	Wert	2 Byte	KÜ
219	K31/63 <<0, Helligkeit	Wert	2 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrisierte Helligkeitswert (0 ... 2000 Lux) gesendet.

Für jede Taste mit dieser Funktion kann eine zusätzliche Funktion festgelegt werden. Zu den möglichen Objekten siehe Beschreibungen unter „Funktionen zweites Telegramm“.

#### IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten – 16-bit Wert senden: Dezimalwert

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, 16-bit Wert	Wert	2 Byte	KÜ
2	K00/32 <<0, 16-bit Wert	Wert	2 Byte	KÜ
...	...	...	...	KÜ
217	K31/63 >>1, 16-bit Wert	Wert	2 Byte	KÜ
219	K31/63 <<0, 16-bit Wert	Wert	2 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrisierte 16-bit Wert (0 ... 65535) verzögert gesendet.

Für jede Taste mit dieser Funktion kann eine zusätzliche Funktion festgelegt werden. Zu den möglichen Objekten siehe Beschreibungen unter „Funktionen zweites Telegramm“.

#### IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten – Zwangsgeführt Ein, inaktiv / Aus, inaktiv

Für jede Taste mit dieser Funktion kann eine zusätzliche Funktion festgelegt werden. Diese werden in diesem Block beschrieben, da sich die möglichen Objekte von den unter „Funktionen zweites Telegramm“ beschriebenen unterscheiden und auf die hier beschriebenen Objekte eingeschränkt sind.

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Zwangsführung	Ein / Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Zwangsführung	Ein / Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Zwangsführung	Ein / Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Zwangsführung	Ein / Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KÜ

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ eines IR Kanals wird über das zugehörige 2-bit Zwangsführungsobjekt ein Telegramm „zwangsgeführt Ein“ (Binärwert = 11) und bei kurzer Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals „zwangsgeführt Aus“ (Binärwert = 10) gesendet.

Zusätzlich wird über das zugehörige Objekt für das 2. Telegramm des jeweiligen Tasters je nach Parametrierung der Schaltbefehl „Ein“ bzw. „Aus“ gesendet.

Bei einer langen Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird die Zwangsführung mit dem Binärwert „01“ und bei einer langen Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals mit dem Binärwert „00“ deaktiviert.

Zusätzlich wird über das zugehörige Objekt für das 2. Telegramm des jeweiligen Tasters je nach Parametrierung der Schaltbefehl „Ein“ bzw. „Aus“ gesendet.

Das 2. Telegramm kann mit folgenden Einstellungen aktiviert werden:

kurzer Tastendruck = Ein	langer Tastendruck = Ein
kurzer Tastendruck = Aus	langer Tastendruck = Aus
kurzer Tastendruck = Ein	langer Tastendruck = Aus
kurzer Tastendruck = Aus	langer Tastendruck = Ein

Über das zum 2. Telegramm zugehörige Objekt kann z.B. beim Aktivieren der Zwangsführung (kurzer Tastendruck) der Schaltbefehl „Ein“ und beim Deaktivieren (langer Tastendruck) der Befehl „Aus“ gesendet werden.

Diese Schaltbefehle können zum Ansteuern von Aktoren ohne 2-bit Zwangsführungsobjekt verwendet werden.

**25 CO IR-DECODER 909201**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
		Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Aktivieren und ein langer Tastendruck zum Deaktivieren der Zwangsführung.		

**IR Dekoderfunktionen, Einzeltasten – Zwangsführt Aus, inaktiv / Ein, inaktiv**

Für jede Taste mit dieser Funktion kann eine zusätzliche Funktion festgelegt werden. Diese werden in diesem Block beschrieben, da sich die möglichen Objekte von den unter „Funktionen zweites Telegramm“ beschriebenen unterscheiden und auf die hier beschriebenen Objekte eingeschränkt sind.

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Zwangsführung	Ein / Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Zwangsführung	Ein / Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Zwangsführung	Ein / Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Zwangsführung	Ein / Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KÜ

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige 2-bit Zwangsführungsobjekt ein Telegramm „zwangsführt Aus“ (Binärwert = 10) und bei kurzer Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals „zwangsführt Ein“ (Binärwert = 11) gesendet.

Zusätzlich wird über das zugehörige Objekt für das 2. Telegramm des jeweiligen Tasters je nach Parametrierung der Schaltbefehl „Ein“ bzw. „Aus“ gesendet.

Bei einer langen Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird die Zwangsführung mit dem Binärwert „00“ und bei einer langen Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals mit dem Binärwert „01“ deaktiviert.

Zusätzlich wird über das zugehörige Objekt für das 2. Telegramm des jeweiligen Tasters je nach Parametrierung der Schaltbefehl „Ein“ bzw. „Aus“ gesendet.

Das 2. Telegramm kann mit folgenden Einstellungen aktiviert werden:

kurzer Tastendruck = Ein	langer Tastendruck = Ein
kurzer Tastendruck = Ein	langer Tastendruck = Aus
kurzer Tastendruck = Aus	langer Tastendruck = Ein

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
		kurzer Tastendruck = Aus      langer Tastendruck = Aus Über das zum 2. Telegramm zugehörige Objekt kann z.B. beim Aktivieren der Zwangsführung (kurzer Tastendruck) der Schaltbefehl „Ein“ und beim Deaktivieren (langer Tastendruck) der Befehl „Aus“ gesendet werden. Diese Schaltbefehle können zum Ansteuern von Aktoren ohne 2-bit Zwangsführungsobjekt verwendet werden. Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Aktivieren und ein langer Tastendruck zum Deaktivieren der Zwangsführung.		

## 25 CO IR-DECODER 909201

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
Schalten, Dimmen: Ein, heller / Aus, dunkler**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KÜ
2	K00/32, Dimmen	heller / dunkler	4 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KÜ
219	K31/63, Dimmen	heller / dunkler	4 bit	KÜ

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Ein“ und bei langer Betätigung ein Dimmtelegramm „heller“ gesendet. Bei Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals wird entsprechend ein Telegramm „Aus“ bzw. Dimmen „dunkler“ gesendet. Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Schalten und ein langer Tastendruck zum Dimmen der Beleuchtung.

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
Schalten, Dimmen: Aus, dunkler / Ein, heller**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Schalten	Aus / Ein	1 bit	KÜ
2	K00/32, Dimmen	dunkler / heller	4 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63, Schalten	Aus / Ein	1 bit	KÜ
219	K31/63, Dimmen	dunkler / heller	4 bit	KÜ

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Aus“ und bei langer Betätigung ein Dimmtelegramm „dunkler“ gesendet. Bei Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals wird entsprechend ein Telegramm „Ein“ bzw. Dimmen „heller“ gesendet. Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Schalten und ein langer Tastendruck zum Dimmen der Beleuchtung.

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
Schalten, Dimmen: Um, heller / Um, dunkler**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
2	K00/32, Dimmen	heller / dunkler	4 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
219	K31/63, Dimmen	heller / dunkler	4 bit	KÜ

Bei der 1. kurzen Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Ein“ und bei der nächsten kurzen Betätigung derselben Taste ein Telegramm „Aus“ gesendet. Bei jeder weiteren kurzen Betätigung wird der

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
jeweils invertierte Objektwert gesendet (Toggle-Funktion). Bei langer Betätigung einer der Tasten „>>1“ wird über das zugehörige Objekt ein Dimmtelegramm „heller“ und entsprechend bei langer Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals ein Dimmtelegramm „dunkler“ gesendet. Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Schalten und ein langer Tastendruck zum Dimmen der Beleuchtung.				

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
Schalten, Dimmen: Um, dunkler / Um, heller**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
2	K00/32, Dimmen	dunkler / heller	4 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63, Schalten	Um	1 bit	KSÜ
219	K31/63, Dimmen	dunkler / heller	4 bit	KÜ

Bei der 1. kurzen Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Ein“ und bei der nächsten kurzen Betätigung derselben Taste ein Telegramm „Aus“ gesendet. Bei jeder weiteren kurzen Betätigung wird der jeweils invertierte Objektwert gesendet (Toggle-Funktion). Bei langer Betätigung einer der Tasten „>>1“ wird über das zugehörige Objekt ein Dimmtelegramm „dunkler“ und entsprechend bei langer Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals ein Dimmtelegramm „heller“ gesendet. Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Schalten und ein langer Tastendruck zum Dimmen der Beleuchtung.

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
Sonnenschutz, Lamellen: auf / ab**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Lamelle	Stopp / Auf / Zu	1 bit	KÜ
2	K00/32, Jalousie	Auf / Ab	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63, Lamelle	Stopp / Auf / Zu	1 bit	KÜ
219	K31/63, Jalousie	Auf / Ab	1 bit	KÜ

Bei langer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein Fahrbefehl Sonnenschutz „Auf“ und bei kurzer Betätigung ein Befehl „Stopp / Lamelle Auf“ gesendet. Bei Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals wird entsprechend ein Fahrbefehl Sonnenschutz „Ab“ bzw. „Stopp / Lamelle Zu“ gesendet. Ein langer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Fahren des Sonnenschutzes und ein kurzer Tastendruck zum Stoppen der Fahrt bzw. zum Verstellen der Lamellen um einen Schritt.

**25 CO IR-DECODER 909201**

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
Sonnenschutz, Lamellen: ab / auf**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Lamelle	Stopp / Zu / Auf	1 bit	KÜ
2	K00/32, Jalousie	Ab / Auf	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63, Lamelle	Stopp / Zu / Auf	1 bit	KÜ
219	K31/63, Jalousie	Ab / Auf	1 bit	KÜ

Bei langer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein Fahrbefehl Sonnenschutz „Ab“ und bei kurzer Betätigung ein Befehl „Stopp / Lamelle Zu“ gesendet. Bei Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals wird entsprechend ein Fahrbefehl Sonnenschutz „Auf“ bzw. „Stopp / Lamelle Auf“ gesendet.  
Ein langer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Fahren des Sonnenschutzes und ein kurzer Tastendruck zum Stoppen der Fahrt bzw. zum Verstellen der Lamellen um einen Schritt.

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
Rollladen: Auf, Stopp / Ab, Stopp**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Rollladen	Stopp	1 bit	KÜ
2	K00/32, Rollladen	Auf / Ab	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63, Rollladen	Stopp	1 bit	KÜ
219	K31/63, Rollladen	Auf / Ab	1 bit	KÜ

Bei langer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein Fahrbefehl Rollladen „Auf“ und bei kurzer Betätigung ein Befehl „Stopp“ gesendet. Bei Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals wird entsprechend ein Fahrbefehl Rollladen „Ab“ bzw. „Stopp“ gesendet.  
Ein langer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Fahren des Rollladens und ein kurzer Tastendruck zum Stoppen der Fahrt.

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
Rollladen: Ab, Stopp / Auf, Stopp**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Rollladen	Stopp	1 bit	KÜ
2	K00/32, Rollladen	Ab / Auf	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63, Rollladen	Stopp	1 bit	KÜ
219	K31/63, Rollladen	Ab / Auf	1 bit	KÜ

Bei langer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein Fahrbefehl Rollladen „Ab“ und bei kurzer Betätigung ein Befehl „Stopp“ gesendet. Bei Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals wird entsprechend ein Fahrbefehl Rollladen „Auf“ bzw. „Stopp“ gesendet.  
Ein langer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Fahren des Rollladens und ein kurzer Tastendruck zum Stoppen der Fahrt.

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
Prozentwert senden variabel (erhöhen / verringern)**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Prozentwert (variabel)	Wert	1 Byte	KSÜA
...	...	...	...	...
217	K31/63, Prozentwert (variabel)	Wert	1 Byte	KSÜA

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein um die parametrisierte Schrittweite erhöhter und bei kurzer Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals verringerter Prozentwert (0 ... 100 %) gesendet.  
Durch eine lange Betätigung einer der Tasten „>>1“ wird der Wert schrittweise erhöht und durch eine lange Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals schrittweise verringert und zyklisch gesendet, solange die Taste betätigt bleibt.

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
Prozentwert senden variabel (verringern / erhöhen)**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Prozentwert (variabel)	Wert	1 Byte	KSÜA
...	...	...	...	...
217	K31/63, Prozentwert (variabel)	Wert	1 Byte	KSÜA

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein um die parametrisierte Schrittweite verringerter und bei kurzer Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals erhöhter Prozentwert (0 ... 100 %) gesendet.  
Durch eine lange Betätigung einer der Tasten „>>1“ wird der Wert schrittweise verringert und durch eine lange Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals schrittweise erhöht und zyklisch gesendet, solange die Taste betätigt bleibt.

## 25 CO IR-DECODER 909201

IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
8-bit Wert senden variabel (erhöhen / verringern)

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, 8-bit Wert (variabel)	Wert	1 Byte	KSÜA
...	...	...	...	...
217	K31/63, 8-bit Wert (variabel)	Wert	1 Byte	KSÜA

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein um die parametrisierte Schrittweite erhöhter und bei kurzer Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals verringerter 8-bit Wert (0 ... 255) gesendet. Durch eine lange Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird der Wert schrittweise erhöht und durch eine lange Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals schrittweise verringert und zyklisch gesendet, solange die Taste betätigt bleibt.

IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
8-bit Wert senden variabel (verringern / erhöhen)

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, 8-bit Wert (variabel)	Wert	1 Byte	KSÜA
...	...	...	...	...
217	K31/63, 8-bit Wert (variabel)	Wert	1 Byte	KSÜA

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein um die parametrisierte Schrittweite verringerter und bei kurzer Betätigung einer der Tasten A2, B2, C2 oder D2 erhöhter 8-bit Wert (0 ... 255) gesendet. Durch eine lange Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird der Wert schrittweise verringert und durch eine lange Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals schrittweise erhöht und zyklisch gesendet, solange die Taste betätigt bleibt.

IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
1-bit Szene 1 / 2 abrufen / speichern

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Szene 1 / 2	abrufen	1 bit	KÜ
2	K00/32, Szene 1 / 2	speichern	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63, Szene 1 / 2	abrufen	1 bit	KÜ
219	K31/63, Szene 1 / 2	speichern	1 bit	KÜ

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein Telegramm „Szene 1 abrufen“ und bei langer Betätigung „Szene 1 speichern“ gesendet (Objektwert = 0).  
Bei Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals wird entsprechend ein Telegramm „Szene 2 abrufen“ bzw. „Szene 2 speichern“ gesendet (Objektwert = 1).  
Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Abrufen und ein langer Tastendruck zum Speichern einer Szene.

IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare –  
1-bit Szene 2 / 1 abrufen / speichern

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32, Szene 2 / 1	abrufen	1 bit	KÜ
2	K00/32, Szene 2 / 1	speichern	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63, Szene 2 / 1	abrufen	1 bit	KÜ
219	K31/63, Szene 2 / 1	speichern	1 bit	KÜ

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige Objekt ein Telegramm „Szene 2 abrufen“ und bei langer Betätigung „Szene 2 speichern“ gesendet (Objektwert = 1).  
Bei Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals wird entsprechend ein Telegramm „Szene 1 abrufen“ bzw. „Szene 1 speichern“ gesendet (Objektwert = 0).  
Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Abrufen und ein langer Tastendruck zum Speichern einer Szene.

**25 CO IR-DECODER 909201**

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare – 8-bit Szene abrufen und speichern**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, 8-bit Szene	abrufen / speichern	1 Byte	KÜ
2	K00/32 <<0, 8-bit Szene	abrufen / speichern	1 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, 8-bit Szene	abrufen / speichern	1 Byte	KÜ
219	K31/63 <<0, 8-bit Szene	abrufen / speichern	1 Byte	KÜ

Bei kurzer Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Telegramm zum Abrufen und bei langer Betätigung zum Speichern der Szene, mit der über Parameter eingestellten Nummer (Szene 1 ... Szene 64), gesendet. In den Bits 0 bis 5 des 8-bit Szenenobjekts ist die Szenennummer (1 ... 64) hinterlegt. Das höchstwertige Bit 7 bestimmt, ob die Szene abgerufen (Bit = 0) oder gespeichert (Bit = 1) wird. Bit 6 ist nicht genutzt. Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Abrufen und ein langer Tastendruck zum Speichern einer Szene.

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare – Zwangsgeführt Ein, inaktiv / Aus, inaktiv**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Zwangsführung	zwangsgeführt Ein / inaktiv	2 Bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Zwangsführung	zwangsgeführt Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Zwangsführung	zwangsgeführt Ein / inaktiv	2 Bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Zwangsführung	zwangsgeführt Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige 2-bit Zwangsführungsobjekt ein Telegramm „zwangsgeführt Ein“ (Binärwert = 11) und bei kurzer Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals „zwangsgeführt Aus“ (Binärwert = 10) gesendet. Bei einer langen Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird die Zwangsführung mit dem Binärwert „01“ und bei einer langen Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals mit dem Binärwert „00“ deaktiviert. Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Aktivieren und ein langer Tastendruck zum Deaktivieren der Zwangsführung.

**IR Dekoderfunktionen, Tastenpaare – Zwangsgeführt Aus, inaktiv / Ein, inaktiv**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
0	K00/32 >>1, Zwangsführung	zwangsgeführt Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
2	K00/32 <<0, Zwangsführung	zwangsgeführt Ein / inaktiv	2 Bit	KÜ
...	...	...	...	...
217	K31/63 >>1, Zwangsführung	zwangsgeführt Aus / inaktiv	2 Bit	KÜ
219	K31/63 <<0, Zwangsführung	zwangsgeführt Ein / inaktiv	2 Bit	KÜ

Bei kurzer Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird über das zugehörige 2-bit Zwangsführungsobjekt ein Telegramm „zwangsgeführt Aus“ (Binärwert = 10) und bei kurzer Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals „zwangsgeführt Ein“ (Binärwert = 11) gesendet. Bei einer langen Betätigung der Taste „>>1“ des IR Kanals wird die Zwangsführung mit dem Binärwert „00“ und bei einer langen Betätigung der Taste „<<0“ des IR Kanals mit dem Binärwert „01“ deaktiviert. Ein kurzer Tastendruck erzeugt einen Befehl zum Aktivieren und ein langer Tastendruck zum Deaktivieren der Zwangsführung.

## 25 CO IR-DECODER 909201

**Funktionen/Objekte für eine zusätzliche Tastenfunktion (senden eines zusätzlichen oder zweiten Telegramms) bei IR-Kanälen**

Insofern bei Konfiguration als Einzeltasten oder Tastenpaar eine zusätzliche Funktion je Taste parametrierbar werden kann, die entweder nach Zeitablauf oder bei langem Tastendruck ausgelöst wird, steht für die folgenden Funktionen pro Taste ein zweites Sendeobjekt zur Verfügung:

- Schalten Ein
- Schalten Aus
- Prozentwert senden
- 8-bit Wert senden
- Temperaturwert senden
- Helligkeitswert senden
- 16-bit Wert senden
- 1-bit Szene: Szene 1 abrufen / speichern
- 1-bit Szene: Szene 2 abrufen / speichern
- 8-bit Szene abrufen
- zwangsgeführt Ein
- zwangsgeführt Aus
- Zwangsführung inaktiv

**IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion – Schalten: Ein**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Ein	1 bit	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Ein	1 bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt der für diese Taste als zweites Telegramm parametrierter Schaltbefehl „Ein“ sofort oder zeitlich verzögert gesendet.

**IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion – Schalten: Aus**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Aus	1 bit	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Aus	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Schalten	Aus	1 bit	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Schalten	Aus	1 bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt der für diese Taste als zweites Telegramm parametrierter Schaltbefehl „Aus“ sofort oder zeitlich verzögert gesendet.

**IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion – Prozentwert senden**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Prozentwert	Wert	1 Byte	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Prozentwert	Wert	1 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Prozentwert	Wert	1 Byte	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Prozentwert	Wert	1 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt der für diese Taste als zweites Telegramm parametrierter Prozentwert (0 ... 100 %) sofort oder zeitlich verzögert gesendet.

**25 CO IR-DECODER 909201**

**IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion – 8-bit Wert senden**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, 8-bit Wert	Wert	1 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt der für diese Taste als zweites Telegramm parametrisierte 8-bit Wert (0 ... 255) sofort oder zeitlich verzögert gesendet.

**IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion – Temperaturwert senden**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Tempera- tur	Wert	2 Byte	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Tempera- tur	Wert	2 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Tempera- tur	Wert	2 Byte	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Tempera- tur	Wert	2 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt der für diese Taste als zweites Telegramm parametrisierte Temperaturwert (0 ... 40 °C) sofort oder zeitlich verzögert gesendet.

**IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion – Helligkeitswert senden**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Helligkeit	Wert	2 Byte	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Helligkeit	Wert	2 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Helligkeit	Wert	2 Byte	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Helligkeit	Wert	2 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt der für diese Taste als zweites Telegramm parametrisierte Helligkeitswert (0 ... 2000 Lux) sofort oder zeitlich verzögert gesendet.

**IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion – 16-bit Wert senden**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, 16-bit Wert	Wert	2 Byte	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, 16-bit Wert	Wert	2 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, 16-bit Wert	Wert	2 Byte	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, 16-bit Wert	Wert	2 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt der für diese Taste als zweites Telegramm parametrisierte 16-bit Wert (0 ... 65535) sofort oder zeitlich verzögert gesendet.

## 25 CO IR-DECODER 909201

IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion –  
1-bit Szene: Szene 1 abrufen / speichern

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Szene 1	abrufen / speichern	1 bit	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Szene 1	abrufen / speichern	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Szene 1	abrufen / speichern	1 bit	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Szene 1	abrufen / speichern	1 bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt die für diese Taste als zweites Telegramm parametrisierte Szene 1 (Objektwert = 0) sofort oder zeitlich verzögert abgerufen bzw gespeichert. Abgerufen wird Szene 1, wenn dieses Objekt mit einem Objekt zum Abrufen einer 1-bit Szene verbunden ist. Gespeichert wird Szene 1, wenn dieses Objekt mit einem Objekt zum Speichern einer 1-bit Szene verbunden ist.

IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion –  
1-bit Szene: Szene 2 abrufen / speichern

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Szene 2	abrufen / speichern	1 bit	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Szene 2	abrufen / speichern	1 bit	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Szene 2	abrufen / speichern	1 bit	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Szene 2	abrufen / speichern	1 bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt die für diese Taste als zweites Telegramm parametrisierte Szene 2 (Objektwert = 1) sofort oder zeitlich verzögert abgerufen bzw gespeichert. Abgerufen wird Szene 2, wenn dieses Objekt mit einem Objekt zum Abrufen einer 1-bit Szene verbunden ist. Gespeichert wird Szene 2, wenn dieses Objekt mit einem Objekt zum Speichern einer 1-bit Szene verbunden ist.

IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion –  
8-bit Szene abrufen

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, 8-bit Szene	abrufen	1 Byte	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, 8-bit Szene	abrufen	1 Byte	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, 8-bit Szene	abrufen	1 Byte	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, 8-bit Szene	abrufen	1 Byte	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt die für diese Taste als zweites Telegramm parametrisierte Szene mit der eingestellten Nummer (Szene 1 ... Szene 64) sofort oder zeitlich verzögert abgerufen oder gespeichert. In den Bits 0 bis 5 des 8-bit Szenenobjekts ist die Szenennummer (1 ... 64) hinterlegt. Das höchstwertige Bit 7 bestimmt, ob die Szene abgerufen (Bit = 0) oder gespeichert (Bit = 1) wird. Bit 6 ist nicht genutzt.

IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion –  
zwangsgeführt Ein

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Zwangs- führung	zwangs- geführt Ein	2 Bit	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Zwangs- führung	zwangs- geführt Ein	2 Bit	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Zwangs- führung	zwangs- geführt Ein	2 Bit	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Zwangs- führung	zwangs- geführt Ein	2 Bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt der für diese Taste als zweites Telegramm parametrisierte Befehl „zwangsgeführt Ein“ (Binärwert = 11) sofort oder zeitlich verzögert gesendet.

**25 CO IR-DECODER 909201**

**IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion – zwangsgeführt Aus**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Zwangs- führung	zwangs- geführt Aus	2 Bit	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Zwangs- führung	zwangs- geführt Aus	2 Bit	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Zwangs- führung	zwangs- geführt Aus	2 Bit	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Zwangs- führung	zwangs- geführt Aus	2 Bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt der für diese Taste als zweites Telegramm parametrisierte Befehl „zwangsgeführt Aus“ (Binärwert = 10) sofort oder zeitlich verzögert gesendet.

**IR Dekoderfunktionen, zusätzliche Tastenfunktion – Zwangsführung inaktiv**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
1	K00/32 >>1, 2. Telegramm, Zwangs- führung	Zwangs- führung inaktiv	2 Bit	KÜ
3	K00/32 <<0, 2. Telegramm, Zwangs- führung	Zwangs- führung inaktiv	2 Bit	KÜ
...	...	...	...	...
218	K31/63 >>1, 2. Telegramm, Zwangs- führung	Zwangs- führung inaktiv	2 Bit	KÜ
220	K31/63 <<0, 2. Telegramm, Zwangs- führung	Zwangs- führung inaktiv	2 Bit	KÜ

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige 2. Objekt der für diese Taste als zweites Telegramm parametrisierte Befehl „Zwangsführung inaktiv“ (Binärwert = 00) sofort oder zeitlich verzögert gesendet.

**IR Dekoderfunktionen – IR Temperatur**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
4	K00/32, Temperatur	Wert	2 Byte	KLÜ
11	K01/33, Temperatur	Wert	2 Byte	KLÜ
18	K02/34, Temperatur	Wert	2 Byte	KLÜ
...	...	...	...	...
207	K29/61, Temperatur	Wert	2 Byte	KLÜ
214	K30/62, Temperatur	Wert	2 Byte	KLÜ
221	K31/63, Temperatur	Wert	2 Byte	KLÜ

Bei Empfang der entsprechenden IR Signale wird ein Telegramm mit dem empfangenen Temperaturwert gesendet.

**IR Dekoderfunktionen – IR Helligkeit**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
5	K00/32, Helligkeit	Wert	2 Byte	KLÜ
12	K01/33, Helligkeit	Wert	2 Byte	KLÜ
17	K02/34, Helligkeit	Wert	2 Byte	KLÜ
...	...	...	...	...
208	K29/61, Helligkeit	Wert	2 Byte	KLÜ
215	K30/62, Helligkeit	Wert	2 Byte	KLÜ
222	K31/63, Helligkeit	Wert	2 Byte	KLÜ

Bei Empfang der entsprechenden IR Signale wird ein Telegramm mit dem empfangenen Helligkeitswert gesendet.

**IR Dekoderfunktionen – IR Präsenz**

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
6	K00/32, Präsenz	1 = Präsenz	1 bit	KLÜ
13	K01/33, Präsenz	1 = Präsenz	1 bit	KLÜ
20	K02/34, Präsenz	1 = Präsenz	1 bit	KLÜ
...	...	...	...	...
209	K29/61, Präsenz	1 = Präsenz	1 bit	KLÜ
216	K30/62, Präsenz	1 = Präsenz	1 bit	KLÜ
223	K31/63, Präsenz	1 = Präsenz	1 bit	KLÜ

Bei Empfang der entsprechenden IR Signale wird ein Telegramm mit dem empfangenen Präsenzwert gesendet.

## 25 CO IR-DECODER 909201

## IR Dekoderfunktionen – IR ID

Nr.	Name	Funktion	Länge	Flag
224	IR-ID	Nummer	2 Byte	KLSÜ
Bei Empfang der entsprechenden IR Signale wird ein Telegramm mit der empfangenen Identifikationsnummer gesendet.				

## Parameter

## Hinweis

Anzahl und Bezeichnung der in den ETS-Menüs eingeblendeten Parameter-Karteikarten kann variieren, da sie über die Parameter-Einstellungen gesteuert werden.

## Allgemein

Allgemein	
Zeiteinstellungen	
Langer Tastendruck für Dimmen / Sonnenschutz ab	0,5 Sekunden
Langer Tastendruck für Szene speichern ab	5,0 Sekunden
Langer Tastendruck für Zwangsführung deaktivieren ab	1,0 Sekunden
Langer Tastendruck für variable Wertverstellung ab	0,5 Sekunden
Zeitintervall bei variabler Wertverstellung	0,5 Sekunden
IR-Funktionalität	
IR-Kanalauswertung	IR-Kanal 0...31
IR-Temperaturtelegramme weiterleiten	gesperrt
IR-Helligkeitstelegramme weiterleiten	gesperrt
IR-Präsenztelegramme weiterleiten	gesperrt
IR-ID Telegramme weiterleiten	gesperrt

## Zeiteinstellungen

Parameter	Einstellungen
<b>Langer Tastendruck für Dimmen / Sonnenschutz ab</b>	<b>0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0; 10,0 Sekunden</b>
Dieser Parameter legt die Zeitgrenze für die Unterscheidung kurze / lange Tastenbetätigung beim Schalten/Dimmen bzw. bei Jalousiebedienung fest. Bei einer Tasterbetätigung, die kürzer ist als die eingestellte Zeit, wird ein Schalt- bzw. Lamellenbefehl und bei längerer Betätigung ein Dimm- bzw. Jalousiefahrt-Befehl ausgeführt. <i>Hinweis:</i> <i>Beim IR Handsender SWG1 425-7AB21 und IR Wandsendern SWG1 420-3AB11, SWG1 420-3AB12, SWG1 421-3AB11, SWG1 421-3AB12, SWG1 422-3AB11 und SWG1 422-3AB12 ist der lange Tastendruck um 0,5 Sekunden länger.</i>	

**25 CO IR-DECODER 909201**

Parameter	Einstellungen
<b>Langer Tastendruck für Szene speichern ab</b>	0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0; 10,0 Sekunden
<p>Dieser Parameter gibt die Betätigungsdauer der Taste an, die zwischen dem Abrufen und Speichern einer Szene unterscheidet.</p> <p>Bei einer Tasterbetätigung, die kürzer ist als die eingestellte Zeit, wird die entsprechende Szene abgerufen und bei längerer Betätigung gespeichert. Das Auslösen des Befehls zum Speichern einer Szene wird durch Blinken der Status-LED der Taste für die Dauer von ca. 2 Sekunden angezeigt.</p> <p><i>Hinweis:</i>                      Beim IR Handsender 5WG1 425-7AB21 und IR Wandsendern 5WG1 420-3AB11, 5WG1 420-3AB12, 5WG1 421-3AB11, 5WG1 421-3AB12, 5WG1 422-3AB11 und 5WG1 422-3AB12 ist der lange Tastendruck um 0,5 Sekunden länger.</p>	
<b>Langer Tastendruck für Zwangsführung deaktivieren ab</b>	0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0; 10,0 Sekunden
<p>Dieser Parameter gibt die Betätigungsdauer der Taste an, die zwischen dem Aktivieren und Deaktivieren der Zwangsführung unterscheidet.</p> <p>Bei einer Tasterbetätigung, die kürzer ist als die eingestellte Zeit, wird ein Zwangsführungstelegramm (zwangsgeführt ein, bzw. zwangsgeführt aus) und bei längerer Betätigung ein Telegramm zur Deaktivierung der Zwangsführung gesendet.</p> <p><i>Hinweis:</i>                      Beim IR Handsender 5WG1 425-7AB21 und IR Wandsendern 5WG1 420-3AB11, 5WG1 420-3AB12, 5WG1 421-3AB11, 5WG1 421-3AB12, 5WG1 422-3AB11 und 5WG1 422-3AB12 ist der lange Tastendruck um 0,5 Sekunden länger.</p>	
<b>Langer Tastendruck für variable Wertverstellung ab</b>	0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0; 10,0 Sekunden
<p>Dieser Parameter legt die Zeitgrenze für kurze/lange Tastenbetätigung bei Wertverstellung fest.</p> <p>Bei einer Tasterbetätigung, die kürzer ist als die eingestellte Zeit, wird der Wert des Kommunikationsobjekts unverändert gesendet. Bei Erkennen eines langen Tastendrucks wird erst der aktuelle Objektwert und anschließend, solange die Taste betätigt bleibt, jeweils ein um die parametrisierte Schrittweite erhöhte bzw. verringerte Wert zyklisch gesendet.</p> <p><i>Hinweis:</i>                      Beim IR Handsender 5WG1 425-7AB21 und IR Wandsendern 5WG1 420-3AB11, 5WG1 420-3AB12, 5WG1 421-3AB11, 5WG1 421-3AB12, 5WG1 422-3AB11 und 5WG1 422-3AB12 ist der lange Tastendruck um 0,5 Sekunden länger.</p>	
<b>Zeitintervall bei variabler Wertverstellung</b>	0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0; 10,0 Sekunden
<p>Dieser Parameter legt die Zykluszeit fest, nach der bei einem langen Tastendruck ein um die Schrittweite erhöhter bzw. verringerter Wert gesendet wird.</p>	

**IR-Funktionalität**

Parameter	Einstellungen
<b>IR Kanalauswertung</b>	IR-Kanal 00...31 IR-Kanal 32...63
<p>Dieser Parameter legt die IR-Kanäle fest, die im Taster mit IR-Empfängerdekoder verwendet werden sollen. Es stehen 2 Bereiche zur Auswahl, aus denen jeweils bis zu 32 IR-Kanäle verwendet werden können.</p>	
<b>IR Temperaturtelegramme weiterleiten</b>	gesperrt freigegeben
<p>Über diesen Parameter wird festgelegt, ob IR Temperaturtelegramme ausgewertet und auf den Bus gesendet werden sollen.</p>	
<b>IR Helligkeitstelegramme weiterleiten</b>	gesperrt freigegeben
<p>Über diesen Parameter wird festgelegt, ob IR Helligkeitstelegramme ausgewertet und auf den Bus gesendet werden sollen.</p>	
<b>IR Präsenztelegramme weiterleiten</b>	gesperrt freigegeben
<p>Über diese Parameter wird festgelegt, ob IR Präsenztelegramme ausgewertet und auf den Bus gesendet werden sollen.</p>	
<b>IR Präsenztelegramme über Objekt sperren</b>	Nein Ja, wenn Sperrobjekt = 0 Ja, wenn Sperrobjekt = 1
<p>Dieser Parameter bestimmt, ob und unter welcher Bedingung das Weiterleiten von Präsenztelegrammen über das Sperrobjekt gesperrt werden soll.</p>	
<b>IR ID Telegramme weiterleiten</b>	gesperrt freigegeben
<p>Über diesen Parameter wird festgelegt, ob IR Identifikationstelegramme ausgewertet und auf den Bus gesendet werden sollen.</p>	

**25 CO IR-DECODER 909201**

**Einstellung IR-Kanäle**

**Hinweis**

Die Taste „>>1“ entspricht beim Wandsender der oberen IR-Taste und beim Handsender der Taste mit einem Pfeil nach oben bzw. einer „1“.

Die Taste „<<0“ entspricht beim Wandsender der unteren IR-Taste und beim Handsender der Taste mit einem Pfeil nach unten bzw. einer „0“.

**Hinweis**

Die Parameterkarten zur Einstellung der Funktionen der Einzeltasten bzw. Tastenpaare der IR-Kanäle sind identisch. Nachfolgend werden nur die Einstellungen für Taste „>>1“ bzw. ein IR-Tastenpaar beschrieben.

Parameter	Einstellungen
<b>Funktionsweise IR-Kanal</b>	gesperrt Tastenpaar <b>einzelne Tasten</b>
Über diesen Parameter wird festgelegt, ob die beiden Tasten eines IR-Kanals gesperrt sein sollen oder gemeinsam als Tastenpaar oder einzeln mit je einer separaten Funktion belegt werden sollen. Je nach Auswahl ändert sich das Parameterfenster und es werden entsprechend der Funktion die jeweils möglichen Parameter und Einstellungen angezeigt. Bei Auswahl gesperrt können keine Einstellungen für die Tasten gemacht werden.	

Bei Auswahl „einzelne Tasten“ und „Zusätzliches Telegramm senden“ (= „Ja“) erscheint für IR-Kanal 00 oder 32 diese Parameterkarte.

Für die weiteren Einstellungen siehe Einstellungen für Einzeltasten.

Bei Auswahl „Tastenpaar“ und „Zweites Telegramm senden“ (= „Ja“) erscheint für IR-Kanal 00 oder 32 diese Parameterkarte.

Für die weiteren Einstellungen siehe Einstellungen für Tasterpaare.

**25 CO IR-DECODER 909201**

**Taste „>>1“ (Einstellungen für Einzeltasten)**

**Hinweis**

Nachfolgend werden die Parametereinstellungen für Einzeltasten beschrieben.  
Die Einstellungen der Tasten „>>1“ und „<<0“ erfolgen in gleicher Weise.

Funktionsweise IR-Kanal	einzelne Tasten
Funktion Taste >>1	Schalten: Ein / Aus
Schaltwert	Ein
Zusätzliches Telegramm senden	Nein
Bedienfunktion über Objekt sperren	Nein
Funktion Taste <<0	Schalten: Ein / Aus
Schaltwert	Aus
Zusätzliches Telegramm senden	Nein
Bedienfunktion über Objekt sperren	Nein

Parameter	Einstellungen
<b>Funktion Taste „&gt;&gt;1“</b>	keine Funktion <b>Schalten: Ein / Aus</b> Schalten: Um 1-Taster Dimmen Klingelfunktion: drücken = Ein, loslassen = Aus Klingelfunktion: drücken = Aus, loslassen = Ein 1-Taster Sonnenschutz-/ Lamellensteuerung 1-Taster Rollladensteuerung 1-bit Szene 1: abrufen / speichern 1-bit Szene 2: abrufen / speichern 8-bit Szene: abrufen 8-bit Szene: abrufen, speichern 8-bit Wert senden 16-bit Wert senden Zwangsführung
Über diesen Parameter wird die Funktion eingestellt, die der Taste zugeordnet ist. Je nachdem, auf welche Funktion dieser Parameter eingestellt wird, ändert sich das Parameterfenster und es werden die zugehörigen Parameter in Standardeinstellungen angezeigt.	

Parameter	Einstellungen
<b>Bedienfunktion über Objekt sperren</b>	<b>Nein</b> Ja, wenn Sperrobjekt = 0 Ja, wenn Sperrobjekt = 1
Dieser Parameter bestimmt, ob und unter welcher Bedingung die Tastenbedienung über das Sperrobjekt gesperrt werden soll.	

**Hinweis**

Für folgende Einstellungen der Einzeltasten gibt es keine weiteren Parameter:

- „Schalten: Um“
- „1-Taster Dimmen“
- „Klingelfunktion: drücken = Ein, loslassen = Aus“
- „Klingelfunktion: drücken = Aus, loslassen = Ein“
- „1-Taster Sonnenschutz-/ Lamellensteuerung“
- „1-Taster Rollladensteuerung“
- „1-bit Szene 1: abrufen / speichern“
- „1-bit Szene 2: abrufen / speichern“

**Einzeltaste, Einstellung „Schalten Ein / Aus“**

Parameter	Einstellungen
<b>Schaltwert</b>	Aus <b>Ein</b>
Bei kurzem Drücken der Taste wird der parametrisierte Wert gesendet. Hinweis: Bei Tasten „<<0“ ist die Voreinstellung „Aus“.	
<b>zusätzliches Telegramm senden</b>	<b>Nein</b> Ja
Bei Auswahl „Ja“ werden die folgenden Parameter sichtbar geschaltet.	
<b>Senden</b>	nach Verzögerung (zweites Telegramm) <b>bei langem Tastendruck (alternativ)</b>
Bei Auswahl „nach Verzögerung (zweites Telegramm)“ wird der Parameter „ <b>Sendeverzögerung für das zweite Telegramm (Basis 100ms)</b> “ sichtbar. Andernfalls ist der Parameter „ <b>Langer Tastendruck ab</b> “ sichtbar.	
<b>Sendeverzögerung für das zweite Telegramm (Basis 100ms)</b>	<b>1</b> 1...65500
Nach Loslassen der Taste beginnt die Zeitverzögerung (100ms ... 6550s), nach deren Ablauf ein zweites Telegramm gesendet wird. Bei erneutem Drücken der Taste vor Ablauf der Zeitverzögerung wird diese erneut gestartet. Mit dem Parameter „Funktion des zweiten Telegramms“ und eventuell weiterer Parameter erfolgt die Parametrierung des zweiten Telegramms.	

## 25 CO IR-DECODER 909201

Parameter	Einstellungen
Langer Tastendruck ab	0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0; 10,0 Sekunden
<p>Mit diesem Parameter wird festgelegt, wie lange mindestens die Taste gedrückt sein muss, um das alternative Telegramm zu senden.</p> <p>Mit dem Parameter „Funktion des zweiten Telegramms“ und eventuell weiterer Parameter erfolgt die Parametrierung des alternativen Telegramms.</p> <p><i>Hinweis:</i> Beim IR Handsender 5WG1 425-7AB21 und IR Wandsendern 5WG1 420-3AB11, 5WG1 420-3AB12, 5WG1 421-3AB11, 5WG1 421-3AB12, 5WG1 422-3AB11 und 5WG1 422-3AB12 ist der lange Tastendruck um 0,5 Sekunden länger.</p>	
Funktion des zweiten Telegramms	Schalten: Ein Schalten: Aus Prozentwert senden 8-bit Wert senden Temperaturwert senden Helligkeitswert senden 16-bit Wert senden 1-bit Szene: Szene 1 abrufen / speichern 1-bit Szene: Szene 2 abrufen / speichern 8-bit Szene: abrufen zwangsgeführt Ein zwangsgeführt Aus Zwangsführung inaktiv
Mit diesem Parameter wird die Funktion des zweiten Telegramms festgelegt.	
Prozentwert (0...100%)	0
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Prozentwert senden“]	
8-bit Wert (0...255)	0
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „8-Bit Wert senden“]	
Temperaturwert	0 °C
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Temperaturwert senden“] Als Wert kann 0°C ... 40°C in Schritten von 0,5K eingestellt werden.	
Helligkeitswert	0 Lux
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Helligkeitswert senden“] Ein Helligkeitswert kann aus dieser Liste ausgewählt werden: 0; 1; 2; 3; 4; 5; 7; 10; 20; 50; 100; 150; 200; 250; 300; 350; 400; 450; 500; 550; 600; 650; 700; 750; 800; 850; 900; 950; 1000; 2000 (Lux)	
16-Bit Wert (0...65535)	0
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „16-Bit Wert senden“]	

Parameter	Einstellungen
Szenennummer	Szene 1 abrufen
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „8-Bit Szene abrufen“] Es kann eine Szenennummer aus 1 bis 64 ausgewählt werden.	

## Einzeltaste, Einstellung „8-bit Szene: abrufen“

Parameter	Einstellungen
Szenennummer	Szene 1 abrufen
Mit diesem Parameter wird eine Szenennummer aus 64 ausgewählt, die mit diesem Taster abgerufen werden soll. Mit einem kurzen Tastendruck wird die 8-Bit Szene abgerufen.	

## Einzeltaste, Einstellung „8-bit Szene: abrufen / speichern“

Parameter	Einstellungen
Szenennummer (speichern beim langen Tastendruck)	Szene 1
Mit diesem Parameter wird eine Szenennummer aus 64 ausgewählt, die mit diesem Taster abgerufen bzw. gespeichert werden soll. Mit kurzem Tastendruck wird die 8-Bit Szene abgerufen, bei langem Tastendruck werden die aktuellen Einstellungen der zur 8-Bit Szene gehörenden Aktoren gespeichert.	

## Einzeltaste, Einstellung „8-bit Wert senden“

Parameter	Einstellungen
Eingabe	Prozentwert Dezimalwert
Prozentwert (0...100%)	0
8-Bit Wert (0...255)	0
Die Eingabe des 8-Bit Wertes, der bei kurzem Tastendruck gesendet werden soll, kann als Prozentwert (0...100%) oder als Dezimalwert (0...255) erfolgen.	
zusätzliches Telegramm senden	Nein Ja
Bei Auswahl „Ja“ werden die folgenden Parameter sichtbar geschaltet.	
Senden	nach Verzögerung (zweites Telegramm) bei langem Tastendruck (alternativ)
Bei Auswahl „nach Verzögerung (zweites Telegramm)“ wird der Parameter „Sendeverzögerung für das zweite Telegramm (Basis 100ms)“ sichtbar. Andernfalls ist der Parameter „Langer Tastendruck ab“ sichtbar.	

**25 CO IR-DECODER 909201**

Parameter	Einstellungen
<b>Sendeverzögerung für das zweite Telegramm (Basis 100ms)</b>	<b>1</b> 1...65500
Nach Loslassen der Taste beginnt die Zeitverzögerung (100ms ... 6550s), nach deren Ablauf ein zweites Telegramm gesendet wird. Bei erneutem Drücken der Taste vor Ablauf der Zeitverzögerung wird diese erneut gestartet. Mit dem Parameter „Funktion des zweiten Telegramms“ und eventuell weiterer Parameter erfolgt die Parametrierung des zweiten Telegramms.	
<b>Langer Tastendruck ab</b>	<b>0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0; 10,0</b> Sekunden
Mit diesem Parameter wird festgelegt, wie lange mindestens die Taste gedrückt sein muss, um das alternative Telegramm zu senden. Mit dem Parameter „Funktion des zweiten Telegramms“ und eventuell weiterer Parameter erfolgt die Parametrierung des alternativen Telegramms. <i>Hinweis:</i> <i>Beim IR Handsender 5WG1 425-7AB21 und IR Wandsendern 5WG1 420-3AB11, 5WG1 420-3AB12, 5WG1 421-3AB11, 5WG1 421-3AB12, 5WG1 422-3AB11 und 5WG1 422-3AB12 ist der lange Tastendruck um 0,5 Sekunden länger.</i>	
<b>Funktion des zweiten Telegramms</b>	<b>Schalten: Ein</b> Schalten: Aus Prozentwert senden 8-bit Wert senden Temperaturwert senden Helligkeitswert senden 16-bit Wert senden 1-bit Szene: Szene 1 abrufen / speichern 1-bit Szene: Szene 2 abrufen / speichern 8-bit Szene: abrufen zwangsgeführt Ein zwangsgeführt Aus Zwangsführung inaktiv
Mit diesem Parameter wird die Funktion des zweiten Telegramms festgelegt.	
<b>Prozentwert (0...100%)</b>	<b>0</b>
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Prozentwert senden“]	
<b>8-bit Wert (0...255)</b>	<b>0</b>
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „8-Bit Wert senden“]	
<b>Temperaturwert</b>	<b>0</b>
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Temperaturwert senden“] Als Wert kann 0°C ... 40°C in Schritten von 0,5K eingestellt werden.	

Parameter	Einstellungen
<b>Helligkeitswert</b>	<b>0 Lux</b>
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Helligkeitswert senden“] Ein Helligkeitswert kann aus dieser Liste ausgewählt werden: <b>0; 1; 2; 3; 4; 5; 7; 10; 20; 50; 100; 150; 200; 250; 300; 350; 400; 450; 500; 550; 600; 650; 700; 750; 800; 850; 900; 950; 1000; 2000 (Lux)</b>	
<b>16-Bit Wert (0...65535)</b>	<b>0</b>
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „16-Bit Wert senden“]	
<b>Szenennummer</b>	<b>Szene 1 abrufen</b>
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „8-Bit Szene abrufen“] Es kann eine Szenennummer aus 1 bis 64 ausgewählt werden.	

**Einzelaste, Einstellung „16-bit Wert senden“**

Parameter	Einstellungen
<b>Eingabe</b>	<b>Temperaturwert</b> Helligkeitswert Dezimalwert
<b>Temperaturwert</b>	<b>0°C</b>
<b>Helligkeitswert</b>	<b>0 Lux</b>
<b>16-Bit Wert (0...65535)</b>	<b>0</b>
Die Eingabe des 16-Bit Wertes, der bei kurzem Tastendruck gesendet werden soll, kann als Temperaturwert (0...40°C), als Helligkeitswert (0...2000 Lux) oder als Dezimalwert (0...65535) erfolgen.	
<b>zusätzliches Telegramm senden</b>	<b>Nein</b> Ja
Bei Auswahl „Ja“ werden die folgenden Parameter sichtbar geschaltet.	
<b>Senden</b>	nach Verzögerung (zweites Telegramm) <b>bei langem Tastendruck (alternativ)</b>
Bei Auswahl „nach Verzögerung (zweites Telegramm)“ wird der Parameter „Sendeverzögerung für das zweite Telegramm (Basis 100ms)“ sichtbar. Andernfalls ist der Parameter „Langer Tastendruck ab“ sichtbar.	
<b>Sendeverzögerung für das zweite Telegramm (Basis 100ms)</b>	<b>1</b> 1...65500
Nach Loslassen der Taste beginnt die Zeitverzögerung (100ms ... 6550s), nach deren Ablauf ein zweites Telegramm gesendet wird. Bei erneutem Drücken der Taste vor Ablauf der Zeitverzögerung wird diese erneut gestartet. Mit dem Parameter „Funktion des zweiten Telegramms“ und eventuell weiterer Parameter erfolgt die Parametrierung des zweiten Telegramms.	

## 25 CO IR-DECODER 909201

Parameter	Einstellungen
Langer Tastendruck ab	0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0; 10,0 Sekunden
<p>Mit diesem Parameter wird festgelegt, wie lange mindestens die Taste gedrückt sein muss, um das alternative Telegramm zu senden.</p> <p>Mit dem Parameter „Funktion des zweiten Telegramms“ und eventuell weiterer Parameter erfolgt die Parametrierung des alternativen Telegramms.</p> <p><i>Hinweis:</i> Beim IR Handsender 5WG1 425-7AB21 und IR Wandsendern 5WG1 420-3AB11, 5WG1 420-3AB12, 5WG1 421-3AB11, 5WG1 421-3AB12, 5WG1 422-3AB11 und 5WG1 422-3AB12 ist der lange Tastendruck um 0,5 Sekunden länger.</p>	
Funktion des zweiten Telegramms	Schalten: Ein Schalten: Aus Prozentwert senden 8-bit Wert senden Temperaturwert senden Helligkeitswert senden 16-bit Wert senden 1-bit Szene: Szene 1 abrufen / speichern 1-bit Szene: Szene 2 abrufen / speichern 8-bit Szene: abrufen zwangsgeführt Ein zwangsgeführt Aus Zwangsführung inaktiv
Mit diesem Parameter wird die Funktion des zweiten Telegramms festgelegt.	
Prozentwert (0...100%)	0
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Prozentwert senden“]	
8-bit Wert (0...255)	0
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „8-Bit Wert senden“]	
Temperaturwert	0°C
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Temperaturwert senden“] Als Wert kann 0°C ... 40°C in Schritten von 0,5K eingestellt werden.	
Helligkeitswert	0 Lux
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Helligkeitswert senden“] Ein Helligkeitswert kann aus dieser Liste ausgewählt werden: 0; 1; 2; 3; 4; 5; 7; 10; 20; 50; 100; 150; 200; 250; 300; 350; 400; 450; 500; 550; 600; 650; 700; 750; 800; 850; 900; 950; 1000; 2000 (Lux)	
16-Bit Wert (0...65535)	0
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „16-Bit Wert senden“]	
Szenennummer	Szene 1 abrufen

Parameter	Einstellungen
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „8-Bit Szene abrufen“] Es kann eine Szenennummer aus 1 bis 64 ausgewählt werden.	

## Einzeltaste, Einstellung „Zwangsführung“

Parameter	Einstellungen
Art der Zwangsführung	zwangsgeführt Aus / inaktiv <b>zwangsgeführt Ein / inaktiv</b>
Dieser Parameter legt fest, welcher Zwangsführungsbefehl bei kurzem Tastendruck gesendet werden soll. Bei langem Tastendruck wird die Zwangsführung deaktiviert.	
zusätzliche Telegramme senden	Nein <b>Ja</b>
Bei Auswahl „Ja“ wird der folgende Parameter sichtbar geschaltet.	
Sendeverhalten	kurz: Aus / lang: Aus <b>kurz: Aus / lang: Ein</b> kurz: Ein / lang: Aus kurz: Ein / lang: Ein
Die zusätzlichen Telegramme werden mit dem jeweiligen Zwangsführungstelegramm ohne Zeitverzögerung gesendet. Damit kann ein 1-Bit Sperrobjekt gleichzeitig mit der Zwangsführung angesteuert werden. Die Standardeinstellung „kurz: Ein / lang: Aus“ setzt die Sperre bei aktivierter Zwangsführung und schaltet diese bei deaktivierter Zwangsführung wieder frei.	

**25 CO IR-DECODER 909201**

**Tastenpaar (Einstellungen für Tastenpaare)**

**Hinweis**

Nachfolgend werden die Parametereinstellungen für ein IR-Tastenpaar beschrieben.

Funktionsweise IR-Kanal	Tastenpaar
Funktion Tastenpaar	Schalten, Dimmen: Ein, heller / Aus, dunkler
Taste >>1	
Zweites Telegramm senden	Nein
Bedienfunktion über Objekt sperren	Nein
Taste <<0	
Zweites Telegramm senden	Nein
Bedienfunktion über Objekt sperren	Nein

Parameter	Einstellungen
<b>Funktion Tastenpaar</b>	<p><b>Schalten, Dimmen: Ein, heller / Aus, dunkler</b>                      Schalten, Dimmen: Aus, dunkler / Ein, heller                      Schalten, Dimmen: Um, heller / Um, dunkler                      Schalten, Dimmen: Um, dunkler / Um, heller                      Jalousie, Lamellen: Auf / Ab                      Jalousie, Lamellen: Ab / Auf                      Rolladen: Auf / Ab                      Rolladen: Ab / Auf                      Prozentwert senden [variabel] (oben erhöhen)                      Prozentwert senden [variabel] (unten erhöhen)                      8-bit Wert senden [variabel] (oben erhöhen)                      8-bit Wert senden [variabel] (unten erhöhen)                      1-bit Szene 1 / 2: abrufen, speichern                      1-bit Szene 2 / 1: abrufen, speichern                      8-bit Szene: abrufen, speichern                      zwangsgeführt Ein, inaktiv / Aus, inaktiv                      zwangsgeführt Aus, inaktiv / Ein, inaktiv</p>

Über diesen Parameter wird die Funktion des Tastenpaares eingestellt. Je nachdem, auf welche Funktion dieser Parameter eingestellt wird, ändert sich das Parameterfenster und es werden die zugehörigen Parameter in Standardeinstellungen angezeigt.  
 Die für alle Funktionen identischen Parametereinstellungen

Parameter	Einstellungen
	folgen unmittelbar. Die Parameter sind für die Taste „>>1“ [obere (linke)] und Taste „<<0“ [untere (rechte)] identisch, so dass diese nur einmal gezeigt werden. Insofern funktionspezifischen Einstellungen erfolgen, sind diese einzeln für jede Auswahl im Anschluß aufgeführt.

Unabhängige Einstellungen für Taste „>>1“ (gilt auch für die gleichnamigen Parameter der Taste „<<0“)

Parameter	Einstellungen
<b>Zweites Telegramm senden</b>	Nein Ja Bei Auswahl „Ja“ werden die folgenden Parameter sichtbar geschaltet.
<b>Sendeverzögerung für das zweite Telegramm (Basis 100ms)</b>	1 1...65500 Nach Loslassen der Taste beginnt die Zeitverzögerung (100ms ... 6550s), nach deren Ablauf ein zweites Telegramm gesendet wird. Bei erneutem Drücken der Taste vor Ablauf der Zeitverzögerung wird diese erneut gestartet. Mit dem Parameter „Funktion des zweiten Telegramms“ und eventuell weiterer Parameter erfolgt die Parametrierung des zweiten Telegramms.
<b>Funktion des zweiten Telegramms</b>	Schalten: Ein Schalten: Aus Prozentwert senden 8-bit Wert senden Temperaturwert senden Helligkeitswert senden 16-bit Wert senden 1-bit Szene: Szene 1 abrufen / speichern 1-bit Szene: Szene 2 abrufen / speichern 8-bit Szene: abrufen zwangsgeführt Ein zwangsgeführt Aus Zwangsführung inaktiv Mit diesem Parameter wird die Funktion des zweiten Telegramms festgelegt.
<b>Prozentwert (0...100%)</b>	0
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Prozentwert senden“]	
<b>8-bit Wert (0...255)</b>	0
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „8-Bit Wert senden“]	
<b>Temperaturwert</b>	0°C
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Temperaturwert senden“]	Als Wert kann 0°C ... 40°C in Schritten von 0,5K eingestellt werden.

## 25 CO IR-DECODER 909201

Parameter	Einstellungen
Helligkeitswert	0 Lux
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „Helligkeitswert senden“] Ein Helligkeitswert kann aus dieser Liste ausgewählt werden: 0; 1; 2; 3; 4; 5; 7; 10; 20; 50; 100; 150; 200; 250; 300; 350; 400; 450; 500; 550; 600; 650; 700; 750; 800; 850; 900; 950; 1000; 2000 (Lux)	
16-Bit Wert (0...65535)	0
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „16-Bit Wert senden“]	
Szenennummer	Szene 1 abrufen
[Zusatzparameter zum zweiten Telegramm „8-Bit Szene abrufen“] Es kann eine Szenennummer aus 1 bis 64 ausgewählt werden.	
Bedienfunktion über Objekt sperren	Nein Ja, wenn Sperrobject = 0 Ja, wenn Sperrobject = 1
Dieser Parameter bestimmt, ob und unter welcher Bedingung die Tastenbedienung über das Sperrobject gesperrt werden soll.	

**Hinweis**

Für folgende Einstellungen des Tastenpaares gibt es keine weiteren Parameter:

- „Schalten, Dimmen: Ein, heller / Aus, dunkler“
- „Schalten, Dimmen: Aus, dunkler / Ein, heller „
- „Schalten, Dimmen: Um, heller / Um, dunkler“
- „Schalten, Dimmen: Um, dunkler / Um, heller“
- „Jalousie, Lamellen: Auf / Ab“
- „Jalousie, Lamellen: Ab / Auf“
- „Rollladen: Auf / Ab“
- „Rollladen: Ab / Auf“
- „1-bit Szene 1 / 2: abrufen / speichern“
- „1-bit Szene 2 / 1: abrufen / speichern“
- „zwangsgeführt Ein, inaktiv / Aus, inaktiv“
- „zwangsgeführt Aus, inaktiv / Ein, inaktiv“

**Tastenpaar, Einstellung**  
**„Prozentwert senden [variabel] (oben erhöhen)“**
**Einstellungen Taste „>>1“**

Parameter	Einstellungen
Oberer Grenzwert (0...100%)	100
Schrittweite (0...100%)	1
Bei langem Drücken der Taste „>>1“ wird, beginnend mit dem letzten Statuswert, zyklisch ein Prozentwert auf den Bus gesendet, der um die Schrittweite bis zum Erreichen des Grenzwertes erhöht wird. Liegt der letzte Statuswert bereits über dem oberen Grenzwert, wird nicht gesendet.	

**Einstellungen Taste „<<0“**

Parameter	Einstellungen
Unterer Grenzwert (0...100%)	0
Schrittweite (0...100%)	1
Bei langem Drücken der Taste „<<0“ wird, beginnend mit dem letzten Statuswert, zyklisch ein Prozentwert auf den Bus gesendet, der um die Schrittweite bis zum Erreichen des unteren Grenzwertes verringert wird. Liegt der letzte Statuswert bereits unter dem unteren Grenzwert, wird nicht gesendet.	

**Tastenpaar, Einstellung**  
**„Prozentwert senden [variabel] (unten erhöhen)“**
**Einstellungen Taste „>>1“**

Parameter	Einstellungen
Unterer Grenzwert (0...100%)	0
Schrittweite (0...100%)	1
Bei langem Drücken der Taste „>>1“ wird, beginnend mit dem letzten Statuswert, zyklisch ein Prozentwert auf den Bus gesendet, der um die Schrittweite bis zum Erreichen des unteren Grenzwertes verringert wird. Liegt der letzte Statuswert bereits unter dem unteren Grenzwert, wird nicht gesendet.	

**Einstellungen Taste „<<0“**

Parameter	Einstellungen
Oberer Grenzwert (0...100%)	100
Schrittweite (0...100%)	1
Bei langem Drücken der Taste „<<0“ wird, beginnend mit dem letzten Statuswert, zyklisch ein Prozentwert auf den Bus gesendet, der um die Schrittweite bis zum Erreichen des Grenzwertes erhöht wird. Liegt der letzte Statuswert bereits über dem oberen Grenzwert, wird nicht gesendet.	

**Tastenpaar, Einstellung**  
**„8-bit Wert senden [variabel] (oben erhöhen)“**
**Einstellungen Taste „>>1“**

Parameter	Einstellungen
Oberer Grenzwert (0...255)	255
Schrittweite (0...255)	1
Bei langem Drücken der Taste „>>1“ wird, beginnend mit dem letzten Statuswert, zyklisch ein 8-Bit Wert auf den Bus gesendet, der um die Schrittweite bis zum Erreichen des Grenzwertes erhöht wird. Liegt der letzte Statuswert bereits über dem oberen Grenzwert, wird nicht gesendet.	

**25 CO IR-DECODER 909201**

**Einstellungen Taste „<<0“**

Parameter	Einstellungen
Unterer Grenzwert (0...255)	0
Schrittweite (0...255)	1
Bei langem Drücken der Taste „<<0“ wird, beginnend mit dem letzten Statuswert, zyklisch ein 8-Bit Wert auf den Bus gesendet, der um die Schrittweite bis zum Erreichen des unteren Grenzwertes verringert wird. Liegt der letzte Statuswert bereits unter dem unteren Grenzwert, wird nicht gesendet.	

**Tastenpaar, Einstellung  
„8-bit Wert senden [variabel] (unten erhöhen)“**

**Einstellungen Taste „>>1“**

Parameter	Einstellungen
Unterer Grenzwert (0...255)	0
Schrittweite (0...255)	1
Bei langem Drücken der Taste „>>1“ wird, beginnend mit dem letzten Statuswert, zyklisch ein 8-Bit Wert auf den Bus gesendet, der um die Schrittweite bis zum Erreichen des unteren Grenzwertes verringert wird. Liegt der letzte Statuswert bereits unter dem unteren Grenzwert, wird nicht gesendet.	

**Einstellungen Taste „<<0“**

Parameter	Einstellungen
Oberer Grenzwert (0...255)	255
Schrittweite (0...255)	1
Bei langem Drücken der Taste „<<0“ wird, beginnend mit dem letzten Statuswert, zyklisch ein 8-Bit Wert auf den Bus gesendet, der um die Schrittweite bis zum Erreichen des Grenzwertes erhöht wird. Liegt der letzte Statuswert bereits über dem oberen Grenzwert, wird nicht gesendet.	

**Tastenpaar, Einstellung  
„8-bit Szene: abrufen / speichern“**

**Einstellungen Taste „>>1“**

Parameter	Einstellungen
Szenennummer	Szene 1
Mit diesem Parameter wird eine Szenennummer aus 64 ausgewählt, die mit diesem Taster abgerufen bzw. gespeichert werden soll. Bei kurzem Tastendruck wird die 8-Bit Szene abgerufen, bei langem Tastendruck werden die aktuellen Einstellungen der zur 8-Bit Szene gehörenden Aktoren gespeichert.	

**Einstellungen Taste „<<0“**

Parameter	Einstellungen
Szenennummer	Szene 1
Mit diesem Parameter wird eine Szenennummer aus 64 ausgewählt, die mit diesem Taster abgerufen bzw. gespeichert werden soll. Bei kurzem Tastendruck wird die 8-Bit Szene abgerufen, bei langem Tastendruck werden die aktuellen Einstellungen der zur 8-Bit Szene gehörenden Aktoren gespeichert.	

25 CO IR-DECODER 909201

Raum für Notizen

25 CO IR-DECODER 909201